



1259 - 2009

Ortsnachrichten

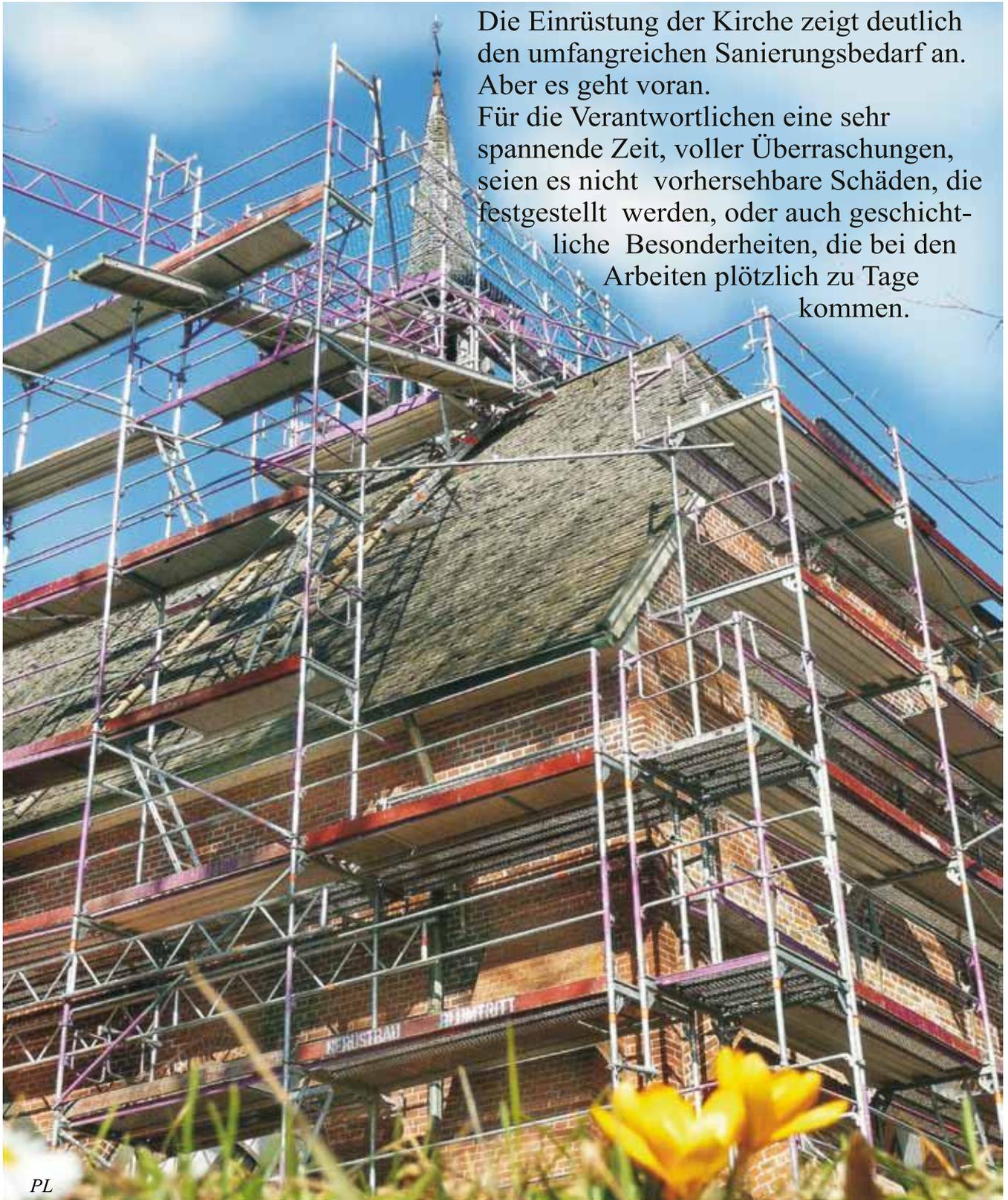
Probsteierhagen, Passade, Prasdorf

Mitteilungsblatt der Gemeinde Probsteierhagen

Nummer 4

April 2011

50. Jahrgang



Die Einrüstung der Kirche zeigt deutlich den umfangreichen Sanierungsbedarf an. Aber es geht voran.

Für die Verantwortlichen eine sehr spannende Zeit, voller Überraschungen, seien es nicht vorhersehbare Schäden, die festgestellt werden, oder auch geschichtliche Besonderheiten, die bei den Arbeiten plötzlich zu Tage kommen.

April 2011

Kurz notiert in der Kirchengemeinde

April

So. 03.04.	10.00 Uhr	P. Thoböll	Vorstellung der Vorkonfirmanden
So. 10.04.	10.00 Uhr	P. Thoböll	Vorstellung der Küsterin Nonke Hansen
So. 17.04.	10.00 Uhr	Prädikant Loch	
Do. 21.04.	19.30 Uhr	P. Thoböll	Gründonnerstag Feierabendmahl
Fr. 22.04.	14.30. Uhr	P. Thoböll	Karfreitag mit Kantorei zur Todesstunde Jesu
Sa. 23.04.	23.00 Uhr	P. Thoböll	Osternacht
So. 24.04.	10.00 Uhr	P. Thoböll	Ostersonntag mit Kantorei
Mo. 25.04.	10.00 Uhr	P. Thoböll	Ostermontag Familien-GD anschl. Ostereiersuchen



Mai

So. 01.05.	10.00 Uhr	P. Thoböll
So. 08.05.	10.00 Uhr	P. Thoböll

Meditation

**Freitag
15. April
20 Uhr
im Gemeindehaus
mit
Pastor Miller**

Monatsge- burtstag

**Dienstag
3. Mai
15 Uhr
im
Gemeindehaus**

Kreativkreis

**Donnerstag
14. April
19.30 Uhr
im
Gemeindehaus**

De Karksnack

**Dienstag
5. April / 3. Mai
11. Januar 2011
20 Uhr
im Gemeindehaus**

Monatsandacht

**Donnerstag
14. April
19.30 Uhr
in der Kirche,
anschl. Kirchenvor-
standssitzung**

„Meditative Kirchenführungen“ aus der Passion in die Osterzeit

Miteinander unterwegs aus der dunklen Stille der Passionszeit in das helle, fröhliche Osterlicht – dazu lade ich Sie herzlich ein: Im Dämmerlicht Schritte wagen, die Stille aushalten – und das Licht empfangen. Und miteinander gelingt es vielleicht zu entdecken, wie nahe in unserer Kirche Orte des Todes und des Lebens sind.

**jeweils samstags um 20 Uhr am
2. April, 16. April und 30. April**

Mit Jesus feiern – am 21. April um 19.30 Uhr Tischabendmahl am Gründonnerstag

Es ist ein besonderer Abend am Gründonnerstag: Der Saal wird festlich-feierlich gedeckt, die Gäste bringen etwas mit für das gemeinsame Essen. Mit Liedern, Musik und Gebeten stimmen wir uns ein auf die Geschichte damals, als Jesus mit seinen Jüngern aß und trank, am Abend vor der Gefangennahme. Und zugleich werden wir zu Gästen am Tisch Jesu, unser Tisch wird sein Tisch.



Ostermontag, 25. April, 20 Uhr



**„Trompete & Orgel“
Corinna Hoefeld, Trompete
Roman Mario Reichel, Orgel**

Musik des Barock, der Wiener Klassik, der Romantik und der Moderne werden auf verschiedenen Trompeten in der einzigartigen Kombination mit der historischen Barockorgel von 1670 vorgelesen. Werke von Franz Quersfurth (um 1760), Johann Gottfried Walther (1684 – 1748), Oskar Lindberg (1887 – 1955), Jean Langlais u.a.
€ 10.- (€ 8.-)

Es ist ein besonderer Abend: Die Ereignisse vom Karfreitag werfen ihre Schatten voraus, und zugleich steht die befreiende Erfahrung Israels im Vordergrund: Unser Gott hat uns befreit aus der Knechtschaft – in Ägypten. - In diesem Jahr geht es in Ägypten um eine ganz neue Freiheitserfahrung. Auch sie wird uns begleiten an diesem besonderen Abend.

Sie sind herzlich eingeladen zu diesem - besonderen - Abendgottesdienst an geschmückten Tischen im Gemeindehaus. Und bringen Sie bitte gern etwas mit für das gemeinsame Mahl; für Brot und Getränke wird gesorgt sein.

KIRCH- UND ORGELFÜHRUNGEN

In unseren ca. 70min. Führungen bekommen Sie einen lebendigen Abriss der Geschichte unserer alten Kirche und ihrer Kunstgegenstände und hören darüber hinaus Musik an den beiden Orgeln. Termine für Gruppen auch nach Vereinbarung möglich.

Ostersonntag
24. April, 11.15 Uhr

Verein für den Erhalt der St. Katharinen-Kirche zu Probsteierhagen

Führung mit Horst Perry
für die unter Denkmalschutz
stehende Stuckdecke
in der
St. Katharinen-Kirche zu Probsteierhagen

Sonnabend
9.04.2011 um 15.00 Uhr

Hagener Schuppen

Jugendtreff „Hagener Schuppen“

Wir schauen über den Tellerrand!

Die Jugendlichen des Jugendtreffs „Hagener Schuppen“ gingen mit viel Engagement und Leidenschaft bei der Aktivität „**Gemeinsames Kochen**“ zu Werke. In gemütlicher Runde wurde ein köstliches Essen zubereitet.



Der Jugendtreff „**Hagener Schuppen**“ bietet Euch viele Möglichkeiten, in der Freizeit aktiv zu werden.

Neben unseren Angeboten wie zum Beispiel Tischtennis, Billard, Computerspiele und Dart, sowie das Spielen von Gesellschaftsspielen, könnt Ihr natürlich auch so mal vorbeischaun, um Musik zu hören, zu klönen oder um Euch auszutauschen. Wenn Ihr wollt könnt Ihr mit uns zusammen Eure Ideen oder Vorstellungen umsetzen.

Unsere nächste geplante Aktivität wird ein gemeinsamer Kegelabend sein.

Kickerturnier im Jugendtreff „Hagener Schuppen“





Nach sehr harten und spannenden Partien in den Einzelspielen standen die Gewinner am Ende fest. Den zweiten Platz belegte Michel Harder. Als klarer Sieger ging Oliver Nolde aus dem Finale hervor. Neben regelmäßig stattfindenden Turnieren gibt es verschiedenste attraktive Möglichkeiten im Jugendtreff „Hagener Schuppen“ seine Freizeit zu verbringen und zu gestalten. Schaut doch mal rein!

Jugendpfleger Christian Ewoldt

Beirat für Umweltschutz

Protokoll der Sitzung des Beirates für Umwelt der Gemeinde Probsteierhagen am 14.02.2011 im Herrenhaus Hagen

Die Sitzung beginnt mit einer Begehung des Dachbodens des Herrenhauses, wo seit Jahrzehnten der Waldkauz den gesamten Dachraum als Tagesquartier nutzt und auch während der Sanierungsphase des Gebäudes sich nicht hat vertreiben lassen. Käuze nutzen gerne die Höhe von Scheunen bzw. von Gebäuden. Zum Problem ist der ätzende Kot geworden, da er sich vom erneuerten Fußboden nicht entfernen lässt.

TOP 0: Eröffnung und Begrüßung

Beiratsvorsitzender Dr. Christensen eröffnet die Sitzung und begrüßt alle diejenigen, die an der Begehung nicht teilnehmen konnten. Die vorliegende Tagesordnung wird ebenso wie das Protokoll vom 04.10.2010 genehmigt.

TOP 1: Der Kauz auf dem Dachboden des Schosses

Der Sachstand wird erläutert. Die Gemeinde hat versucht, durch einen Vlies den Kot vom Holzfußboden fernzuhalten. Wegen der Beschichtung hat sich aber auf der Unterseite Schimmel gebildet. Es wird der Vorschlag unterbreitet, Sägespäne anstelle der Vliesfolie auszustreuen. Dieser Vorschlag ist nicht mehrheitsfähig. Auch eine Absperrung mittels eines Drahtgeflechts wird als zu aufwendig abge-

lehnt. Der Beirat empfiehlt der Gemeinde, direkt hinter das Fenster eine Kiste aufzuhängen.

TOP 2: Wildunfälle

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind die ortsansässigen Jäger eingeladen worden, um aus Sicht des Jagdverbandes die Wildunfallproblematik in unserer Gemeinde zu erläutern. Die Bestandsdichte des Rehwildes in der Gemeinde bewegt sich zwischen fünf bis sieben Tieren pro 100 ha. Das Rehwild ist standorttreu, während das Damwild zieht. Mit der Ausweisung des Neubaugebietes Trensahl wie auch mit der Erweiterung des Gewerbegebietes sind traditionelle Wildwechsel zerstört worden. Auch die Veränderung in der Landwirtschaft – Konzentration auf wenige Feldfrüchte – hat zu einer Verlagerung von Äsungsflächen geführt.

Sehr unfallträchtig sind die K 24 sowie die K 31 und auch die L 50. Nach reger Diskussion werden diese Vorschläge unterbreitet, die an die entsprechenden Institutionen weiter geleitet werden sollten:

- 2-malige Magd der Straßenränder im Jahr,
- Aufstellen von Schildern mit zeitlicher Begrenzung und dem Hinweis „Wildwechsel“,
- Mastbäume (Eichen und Kastanien) nicht an Straßenrändern pflanzen.

Es ist die Geschwindigkeit der motorisierten Verkehrsteilnehmer erheblich zu senken.

TOP 3: Managementplan für das Natura 2000-Gebiet „Hagener Au und Passader See“

Große Bereiche des Passader Sees sind als FFH-Gebiet ausgewiesen worden, d. h. dass Tiere und Pflanzen auf diesen Flächen einen besonderen Schutzstatus genießen. Mit der Umsetzung der Inhalte der europäischen Wasserrahmenrichtlinie sind die Boden- und Wasserverbände aufgerufen, in ihrem Wirkungsbereich die entsprechenden Gewässer in einen ökologisch guten Zustand zu versetzen. Der Passader See ist eines dieser Objekte. Er gehört zu den Gewässern mit mäßiger Belastung. Um die Nährstoffeinträge zu minimieren, sollen Pufferstreifen eingerichtet, Kläranlagen überprüft und das Wehr am Tatterlager umgestaltet werden. Dazu ist ein Beteiligungsverfahren vorgesehen, in dem geklärt wird, wie ein guter Zustand auszusehen hat.

Der Bau- und Umweltausschuss wird sich dieser Frage annehmen.

TOP 4: Landesentwicklungsplan

Beiratsvorsitzender Dr. Christensen stellt die wesentlichen Elemente des Landesentwicklungsplanes, beschlossen im Jahr 2010, vor. Zu den Grundsätzen zählen die wichtigen Hinweise auf die verstärkte Nutzung von regenerativer Energie, auf die Ausweisung von Vorranggebieten für den Naturschutz, auf die wichtige Funktion der Grünzüge und auf die Umsetzung der Aussagen der regionalen Karten.

TOP 5: Verschiedenes

- Der Gewässerunterhaltungsverband Selenter See ist verpflichtet, die in der Hagener Au befindlichen Baumstämme herauszunehmen
- Die prägende Buche im Schlosspark muss laut Aussage eines Baumchirurgen noch nicht gefällt werden.
- Im Uferbereich des Passader Sees ist ein Mink – ein naher Verwandter des Nerzes – gesichtet worden.

Jörg Fister



Auch in diesem Jahr möchte die Gemeinde Probsteierhagen in den Sommerferien (04. 07. bis 13. 08.) einen Ferienpass für unsere Kinder und Jugendlichen anbieten. Um die Termine und Aktivitäten abstimmen zu können lade ich alle interessierten Vereine, Verbände, öffentlichen Einrichtungen und Privatpersonen zu einem Treffen am **4. Mai 2011, um 19.00 Uhr**

in das Schloß Hagen in Probsteierhagen, Herrenzimmer

ein. Wir müssten dann genau wissen, was wann (bitte auch Ersatztermin überlegen!) und wo für welche Altersgruppen angeboten werden soll, sowie welche Kosten entstehen.

Sollte an diesem Tag eine Teilnahme nicht möglich sein, setzen Sie sich bitte mit mir unter der Telefonnummer 04348/ 8740 in Verbindung oder lassen mit Ihr Angebot per e- mail unter ferienpass.probsteierhagen@web.de zukommen.

*Heidmarie Perkams
Jugend- und Sozialausschuss*

Gewerbeverein Probsteierhagen e. V.

**Verabschiedung von Rolf Timm**

Fast ein viertel Jahrhundert hat Rolf Timm im Gewerbeverein und dem Vorgänger, der Gewerbegemeinschaft, Vorstandsarbeit geleistet. Er hat zusammen mit einigen anderen Gewerbetreibenden aus unserem Ort den Verein mit aufgebaut und war immer zur Stelle, wenn eine helfende Hand gebraucht wurde. Nun hat er sich endgültig aus der Arbeit des Gewerbevereins zurückgezogen.



Für die vielen Jahre wollen wir ihm mit einem kleinen Präsentkorb mit vielen Leckereien, bei denen er sicherlich an die eine oder andere Firma in unserem Verein denken wird, ein ganz besonderes Dankeschön aussprechen. Alles Gute wünschen wir zum Beginn des wohlverdienten Ruhestandes!

*Barbara Nack
für den Gewerbeverein Probsteierhagen*

BEKANNTMACHUNGEN/INFO**Maibaum aufstellen**

Traditionell wird am 1. Mai durch den Gewerbeverein der Maibaum auf dem Dorfplatz aufgestellt. Der Umzug erfolgt um 10.00 Uhr mit Musik vom Irrgarten aus. Alle Mitbürgerinnen, Mitbürger und Gäste sind herzlich eingeladen, an den Feierlichkeiten teilzunehmen.

Viel Nachfrage für Schloss Hagen

Nach der Fertigstellung des Schlosses im Dezember des vergangenen Jahres ist die Vermarktung gut angelaufen. Insbesondere die Beiträge in der Presse und die gesendeten Fernsehberichte haben das Interesse für das Schloss Hagen, das bisher auch im näheren Umkreis recht unbekannt war, geweckt. Zu einer Veranstaltung über KN-Life an 3 Tagen im November, organisiert vom Förderverein Schloss Hagen mit Führungen und Kaffee und Kuchen, kamen insgesamt 150 interessierte KN-Leser ins Schloss. Viele Anfragen von Gruppen der unterschiedlichsten Organisationen, aber auch von privaten Gruppen sind inzwischen an die Gemeinde herangetragen worden. Die Führungen werden vom Förderverein organisiert und von Mitgliedern des Vereins ehrenamtlich durchgeführt. An dieser Stelle hierfür ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten. Große Nachfrage gibt es auch nach Terminen für standesamtliche Trauungen, die sowohl vom Standesamt des Amtes Probstei als auch von mir, der Bürgermeiste-

rin vorgenommen werden. Auch die Nachfrage nach den Räumlichkeiten für Hochzeitsfeiern, privaten Familienfeiern und Tagungen nimmt langsam zu. Hier wünschen wir uns noch eine bessere Auslastung. Regelmäßige Konzertabende gehören schon mit zum Programm. Am 1. und 2. Ostertag können im und am Schloss Hagen auf dem „Kunst-Forum Schloss Hagen“ kreative Ideen im Kunst und Kunsthandwerk erlebt werden. Die Veranstaltung wird von Rainer Gorisch, kurz Gori genannt, organisiert. Damit ist Rainer Gorisch, der über viele Jahre bis zur Sanierung den Kunsthandwerkermarkt im Schloss durchführte, wieder ins Schloss zurückgekehrt.

Nach und nach nehmen auch unsere örtlichen Vereine und Verbände, die die Räumlichkeiten mietfrei nutzen können und lediglich eine Reinigungspauschale zu zahlen haben, die Möglichkeit für ihre Veranstaltung wahr.

Rundum, die Resonance ist gut, ein Zeichen, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Offizielle Einweihungsfeier Schloss Hagen

Wie schon berichtet, ist das Schloss Hagen im Dezember endgültig fertig gestellt worden. Die Gemeinde möchte das Schloss nun offiziell einweihen und dies zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde am **Sonntag, dem 15. Mai 2011** feiern. Ich hoffe, dass das Wetter mitspielt und bitte, den Termin schon heute vorzumerken. Der Programmablauf ist noch nicht festgelegt und wird in den nächsten Ortsnachrichten bekannt gegeben. Auf jeden Fall wird es neben dem offiziellen Teil Musik, Führungen durchs Schloss und viele Möglichkeiten zur Unterhaltung geben. Für das leibliche Wohl wird auch gesorgt sein. Ich würde mich sehr freuen, viele von Ihnen an dem Tag am Schloss begrüßen zu dürfen.

Nun wünsche ich allen ein schönes Osterfest und erholsame Feiertage mit viel, viel Sonnenschein.

Margrit Lüneburg



Förderverein Schloss Hagen e.V.

Mitgliederinnen und Mitglieder des Fördervereins Schloss Hagen e.V.

24253 Probststeierhagen, 22. März 2011

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren.

Am Dienstag, dem 12. April 2011, um 19.00 Uhr, findet im Schloss Hagen, Kaminsaal, die diesjährige Jahreshauptversammlung des Fördervereins Schloss Hagen statt, zu der ich Sie hiermit einlade. Über Ihre Teilnahme würde

ich mich freuen.

Gäste sind ebenfalls herzlich willkommen.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung und der Niederschrift der Jahreshauptversammlung 2010
3. Vortrag Frau Dr. Ing. Margita M. Meyer vom Landesamt für Denkmalpflege Thema: „Wiederherstellung des Gesamtensembles des Parks des Herrenhauses Hagen in seiner historischen Ausgestaltung“
4. Berichte:
 - 4.1 Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden
 - 4.2 Kassenbericht
5. Kassenprüfungsbericht
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahlen:
 - 8.1. des stellv. Vorsitzenden (bisher Hans Erich Harder)
 - 8.2. des Schriftführers (bisher Konrad Gromke)
 - 8.3. eines Kassenprüfers (bisher Hans-Uwe Kloth)
9. Satzungsänderung § 12 (Anlage siehe Rückseite der Einladung)
10. Vorstellung und Beschluss über Maßnahmen für das Jahr 2011
11. Teilnahme an der Einweihungsfeier des Herrenhauses nach Abschluss der Renovierung am Sonntag, dem 15. Mai 2011
12. Verschiedenes
13. Schlusswort des Vorsitzenden

*Mit freundlichen Grüßen
Karl Heinz Fahrenkrog*

„Flüchtlingssiedlung Hager Moor“

Wie bereits in der März-Ausgabe der „Ortsnachrichten“ von mir darauf hingewiesen wurde, soll ein Buch über „das Leben und die Menschen der Flüchtlingssiedlung Hager Moor“ von mir herausgebracht werden. In der „Moorsiedlung“, wie der Wohnbereich auch genannt wurde, wurden nach dem 2. Weltkrieg die ehemaligen Bunker, die der Montage und Lagerung von Torpedoköpfen für die Kriegsmarine dienten, für Wohnzwecke hergerichtet, um Flüchtlingen und Vertriebenen eine Unterkunft zu geben. War ursprünglich von mir daran gedacht, über die einzelnen Familien etwas zu schreiben und Fotos von den Gebäuden in der Siedlung zu zeigen, bin ich jetzt zu der Überzeugung gekommen, auch Familienfotos aus der damaligen Zeit aufzunehmen. Allen früheren Bewohnern ist die Familie Martin Wolff bestens bekannt, da Martin Wolff seit Anfang an im Moor wohnte und dort für Ver-

waltungsaufgaben vom Bundesvermögensamt eingesetzt war. Er war bereits in der Kriegszeit dort stationiert.



Martin, Margarete, Ulrich, Hedwig und Gustav Wolff, Ute Dreifke und Charlotte Dreifke, geb. Wolff im Jahre 1948

Um Informationen und Material zu erhalten, wurde mit vielen früheren Bewohnerinnen und Bewohnern gesprochen und diese wurden aufgesucht. Aus den Gesprächen war auch Interesse zu hören, sich „einmal zu treffen“. Als Termin ist **Sonntag der 19. Juni 2011, 14.00 Uhr, in die Gaststätte „Irrgarten“** vorgesehen. Es müssen sich nicht nur Menschen angesprochen fühlen, die in der Siedlung gewohnt haben. Es ist sicher auch für andere Probsteierhagener ganz interessant, frühere Klassenkamerad/innen oder Freunde und Freundinnen oder auch „Spielgefährten“ einmal wiederzusehen.

Bei der Gelegenheit ist beabsichtigt, das bisher gesammelte und geschriebene Material zu präsentieren. So bestünde noch die Möglichkeit, Änderungen und Ergänzungen und auch weitere Bilder aufzunehmen. Ich wäre für weitere Familienaufnahmen aus dem Moor dankbar. Wer also noch über entsprechende Fotografien verfügt, könnte diese bei mir abgeben oder zu der Veranstaltung mitbringen.

Zur besseren Organisation des Nachmittags wäre eine Anmeldung der Teilnahme bei Konrad Gromke, Blomeweg 10, 24253 Probsteierhagen, oder unter Tel.: 04348/1824, oder Mail: ruk.gromke et t-online.de bis zum 03. Juni schön. Aber auch ohne Anmeldung ist jeder herzlich willkommen.

Konrad Gromke



Jahreshauptversammlung:

Am 23. März 2011 fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung in Suckows Gasthof statt. Die erste Vorsitzende Gisela Harder konnte insgesamt 57 Mitglieder sowie als Gäste aus der Gemeinde Bürgermeisterin Margit Lüneburg und Wehrführer Thomas begrüßen.

Nach der gemeinsamen Kaffeetafel wurde für die im Jahre 2010 verstorbenen Mitglieder eine Gedenkminute eingeleitet. Anschließend verlas G. Harder ihren ausführlichen Tätigkeitsbericht für das abgelaufene Kalenderjahr 2010 (Auszugsweise folgend):

Am 31.12.2010 zählte der DRK Ortsverein Probsteierhagen 248 Mitglieder, dabei konnten 3 neue Mitglieder für unseren Ortsverein gewonnen werden. Es wurden 5 Blutspendetermine in Prasdorf und Probsteierhagen durchgeführt, insgesamt wurden 247 (Vorjahr 213) Spender - davon 15 (6) Erstspender - vom Blutspendeteam versorgt. Gespendet werden darf im Alter von 18 bis 70 Jahre. Um den DRK-Kreisverband Plöner Land e.V. zu unterstützen, wurde im Frühjahr mit großem Erfolg eine Haus- und Straßensammlung durchgeführt. In unserem Ortsverein wurde das mit Abstand größte Sammelergebnis erzielt.

Am 24. März 2010 führten wir unsere Jahreshauptversammlung durch. Der Vorstand wurde komplett neu gewählt. Traute Mücke wurde aus dem Vorstand verabschiedet, mit Angelika Reischke wurde ein guter Ersatz gefunden.

Die Halbtagesfahrt mit unseren Senioren führte am 05. Mai 2010 bei herrlichem Wetter an die Schlei. Über Lindaunis, Arnis und Ulsnis ging es durch die herrliche Rapslandschaft zurück nach Probsteierhagen.

Die DRK-Fahrradtour war wie immer ausgebucht und führte vom 14.-19. Juni 2010 nach Usedom. Auf Einladung des CDU-Ortsverbandes waren wieder Kinder aus Tschernobyl/ Russland zu Gast in Probsteierhagen. Diese wurde durch das DRK mit einem Geschenk überrascht.

Am 01. August 2010 führte die Tagestour nach Nordstrandischmoor an die Nordsee. Die Hallig konnte dabei entweder zu Fuß durch das Watt oder mit dem Schiff erreicht werden; der größte Teil der Teilnehmer entschied sich für den ca. 4 Km langen Fußweg.

Am 18. September 2010 wurde im Rahmen des „Tag der offenen Tür“ dann endlich der Anbau der DRK-Kindertagesstätte eingeweiht. Es ist eine sehr schöne Erweiterung in einer mehrmonatigen Bauphase entstanden, die von allen Bewohnern - sowohl Erzieherinnen als auch Kindern - sehr viel Geduld abverlangte.

Am 26. September 2010 durften wir zum Bauernmarkt wieder das Kuchenbuffet übernehmen. Trotz anfangs

schlechtem Wetter war es wieder ein toller Erfolg. Ein besonderes Jubiläum gab es dann am 01. Oktober 2010 zu vermelden: Ute Harländer konnte ihr 35-jähriges Dienstjubiläum in der Kindertagesstätte feiern, sie war also von Anfang an dabei.

Erwähnenswert ist an dieser Stelle auch noch die Adventsfeier am 2. Advent in Suckow's Gasthof. Die Kinder der Kita sangen einige einstudierte Lieder zur Weihnachtszeit und die Theatergruppe der 4. Klasse der Grundschule führte das sehenswerte Theaterstück „Der Sultan mit den Ziegenohren auf“. Frau Dethmann hatte seit dem Sommer mit den Kindern das Stück einstudiert und an den aufwendigen Kulissen gearbeitet. Im Rahmen dieser Uraufführung lief alles wie am Schnürchen, es gab es kaum Versprecher und so waren sich alle einig: Eine wirklich herausragende Leistung der Kinder!

Neben den oben genannten Aktionen gab es noch viele weitere Veranstaltungen im Ort oder auf Kreisebene, an denen die Helfer und Vorstandsmitglieder mitgewirkt haben. Zum Abschluss Ihres Berichtes bedankte sich Gisela Harder bei allen Helfern und Förderern sowie bei der Bürgermeisterin für die gute und harmonische Zusammenarbeit.

Im Anschluss folgten dann die Berichte der DRK-Kindertagesstätte durch A. Groth sowie durch I. Storm für die Kasse, die der Versammlung die Einnahmen und Ausgaben im Geschäftsjahr 2010 ausführlich erläuterte. Es gab keine Rückfragen oder Beanstandungen, so dass der Vorstand von den anwesenden Mitgliedern einstimmig entlastet wurde. Als neuer Kassenprüfer für das Jahr 2011 wurde Herr Siegfried Klopsch ebenfalls einstimmig von der Versammlung gewählt.

Unter dem Top „Vorläufiges Jahresprogramm 2011“ erläuterte Dorothee Hille die beiden geplanten Fahrten in den Tierpark Gettorf am 04.05.2011 und die Tagesfahrt nach Lübeck und Mecklenburg-Vorpommern (Dassower See/Boltenhagen), die für den 10.09.2011 angesetzt ist.

Als letzter Tagesordnungspunkt des offiziellen Teils standen wie immer die Ehrungen langjähriger Mitglieder an:



Ehrungen von links: A. Schilf, K. Dahn, I. Götsch, H. Hopp, R. Burzlaff, E. Timm.

Geehrt wurde folgende 8 Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft: Für 25-jährige Mitgliedschaft Anke Schilf sowie Barbara Maas und Dörte Steffen (beide nicht anwesend); für 40-jährige Mitgliedschaft Karla Dahn, Ilse Götsch und Hanneliese Hopp; für 60-jährige Mitgliedschaft Ruth Burzlaff und für 70-jährige Mitgliedschaft Erna Timm. Allen Geehrten sprach G. Harder ihren herzlichen Dank für langjährige aktive Mitarbeit im DRK Ortsverein Probsteierhagen aus.

Abgerundet wurde die Jahreshauptversammlung durch einen interessanten und sehr eindringlichen Vortrag von Herrn Dr. Hartmut Litwinski, Rechtsanwalt aus Heikendorf zum Thema „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“. Anschließend wurde die Versammlung um 17.45 Uhr durch G. Harder geschlossen.

Halbtagesfahrt:

Wir starten in diesem Jahr unser Ausflugsprogramm mit einer Halbtagesfahrt am **Mittwoch, den 04.05.2011** in den Tierpark nach Gettorf. Inmitten weitläufiger gepflegter Blumenanlagen erleben wir exotisches Tierleben aus aller Welt. Bei einer einstündigen Führung werden wir viel über die im Tierpark lebenden Tiere erfahren. Es sind genügend Sitzmöglichkeiten für kleine Pausen im Tierpark vorhanden. Nach der Führung besteht die Möglichkeit, das auf dem Kopf stehende Haus „Das verrückte Haus“ von innen oder außen zu betrachten (Nicht im Fahrpreis enthalten). Mit neuen Eindrücken aus der Tierwelt werden wir es uns in der guten Stube im „Landgasthof Arp“ in Bornstein bei einem Stück Torte und „Kaffee satt“ gut gehen lassen. Nach der Kaffeepause geht es auf Nebenstraßen wieder nach Probsteierhagen zurück. Wer mag, kann im „Alten Probsteier Cafe“ den Tag mit einem kleinen Imbiss ausklingen lassen. Die Abfahrt vom Dorfplatz Probsteierhagen ist für 12.00 Uhr vorgesehen (Passade 5 Min. früher). Der Preis beträgt 25,00 € für Fahrt, Eintritt, Führung und Kaffeegedeck. Anmeldung bitte bis 25. April 2011 bei Gisela Harder, Tel. 04348 / 912450, Dorothee Hille, Tel. 04348 / 207 oder Angelika Reischke, Tel. 04348 / 8933.

Bernd Ullrich

Kath. Kirche ST. ANSGAR
Kuhlenkamp 29, Schönberg

Gottesdienst: Sonntags 11.15 Uhr



Die Baumgruppe auf dem Weg, Fasching im Wald immer ein Vergnügen.



In den Startlöchern für das Rollerprojekt

Anja Groth

Sportverein Probsteierhagen



Einladung zu den Heimspielen

Hallo liebe Sportsfreunde,
es gibt zum Glück noch eine Herren-Mannschaft in der Fußballsparte. Wir, die ehemalige Zweite vom SVP sind jetzt die Erstgenanten und spielen in der B-Klasse im Kreis Plön.

Um uns einmal vor zustellen, möchten wir alle Fußball Fans vom SVP, zu unseren Heimspielen einladen. Natürlich ist die Grillbude geöffnet an der sich trefflich über Fußball diskutieren lässt und hoffentlich spannende Spiele zu sehen sind.

Wir würden uns freuen, euch bei unseren Heimspielen begrüßen zu können. Am Sa. dem 16. April laden wir alle Probsteierhagener Zuschauer zu einer Wurst und einem Getränk ein.

09. April 2011, 15.30 Uhr SVP - TSV Stein 2

16. April 11, 15.30 Uhr SVP - TSV Rastorfer Passau 2

14. Mai 2011, 15.30 Uhr SVP - VfL Schwartbuck 2

28. Mai 2011, 15.00 Uhr SVP - TSV Dannau „letztes Heimspiel“

Einen ausführlichen Spielbericht wird es nun immer in den Ortsnachrichten zu lesen geben.

Einen sportlichen Gruß

Von der Fußball Herrenmannschaft des SVP

Arne Paul

Das DFB Mobil zu Gast.

Zwei DFB Trainer, David Lehwald und Hannes Drews, rückten an, um mit Jugendfußballern der E- und F-Jugend des SVP ein ganz besonderes Training in der Halle zu absolvieren.

Bei diesem Training saßen die Trainer des Vereins einmal passiv auf der Bank und beobachteten die Vorgehensweise der DFB Leute.

Tummelphase, Koordination mit und ohne Ball, Tor-schußformen mit Zusatzaufgaben und ein Abschluss-spiel bildeten die Struktur dieses Trainings. Die Kinder waren stolz, dabei zu sein, fast so, als sei Jogi Löw angereist. Die Trainer attestierten der Jugendmannschaft ein sehr gutes fußballerisches Niveau und eine tolle Disziplin. Das freute natürlich die anwesenden Jugendtrainer mit Jugendwart Carmine Ferraro, die das als Bestätigung ihrer Arbeit sahen.

Während sich die Kinder im freien Fußballspiel in der großen Halle beschäftigten, hatten die SVP Trainer sich in der zum Seminarraum umfunktionierten Gymnastikhalle eingefunden.



DFB Trainer Hannes Drews bei der Schulung

Hier gab es umfassende Informationen über den DFB, über Serviceangebote im Netz zur Durchführung von Turnieren, oder der fachlichen Weiterbildung als Trainer. Insgesamt eine gute Veranstaltung, die im Mai auf der Sportanlage am Trensahl mit anderen Teilnehmern des Vereins wiederholt werden soll.

P.L.

Tischtennisabteilung

Bei der am 6.3.2011 in Boostedt stattgefundenen Endrunde der **Landesmeisterschaften für Mannschaften der Senioren** hat der SVP positiv überrascht.

In der **Seniorengruppe 50** konnte unsere Mannschaft in der Aufstellung Jens Heuck, Bruno Bornhöft, Harald Mücke und Norbert Reimann Landesmeister werden.

Nach Siegen gegen den PSV Oldesloe, die TTG Jübeck/Klappholz waren die Spieler der Oberligamannschaft vom Kieler TTK GW in der Aufstellung Dieter Jürgens, Rainer Kunstein und Dr. Joachim Schrautzer der Endspielgegner. Nach hochklassigen und spannenden Spielen konnte unsere Mannschaft knapp mit 4:3 gewinnen.

Sie hat sich damit in dieser Altersgruppe für die **Norddeutschen Mannschaftsmeisterschaften** am 16/17. 4.2011 in Berlin qualifiziert.

An den **Norddeutschen Tischtennis-Meisterschaften für Senioren** vom 11.-13.3.2011 in Schwarzenbek hatten sich zwei Senioren unserer Verbandsligamannschaft qualifiziert.

Während Michael Teske in der Altersklasse 40 einen guten 5. Platz erreichen konnte, hatte Jens Heuck in der Altersklasse 50 besonders viel Erfolg. Er wurde Norddeutscher Meister im Einzel, Vizemeister mit seiner Partnerin Lohse im Mixed, und erreichte mit seinem Partner Michael Krumtünger im Doppel einen 3. Platz.



Jens Heuck und Michael Teske

E.B.

Verein für den Erhalt der St. Katharinen-Kirche zu Probsteierhagen e. V.

Nachdem die gut besuchte Mitgliederversammlung am 14. März stattgefunden hat, möchte ich Ihnen folgendes mitteilen: Frau Dagmar Freier-Patz hat aus persönlichen Gründen das Amt der Schriftführerin niedergelegt, wurde aber als Beisitzerin in den erweiterten Vorstand gewählt. Frau Helga Grimm legte das Amt als Beisitzerin nieder und wurde als Schriftführerin in den geschäftsführenden Vorstand gewählt.

Die 2 Wappen und 4 Putten von der ehemaligen Grafenloge sind noch beim Restaurator und werden erst nach Abschluss der Sanierungsarbeiten im Innenraum der Kirche wieder angebracht. Der abgebrochene Engelfuß über der Tür zur Blomeschen Begräbnisstätte konnte durch die Kollekte anlässlich des Trauergottesdienstes von Herrn Armin Schmidt wieder repariert werden. Dafür gilt unser Dank Frau Schmidt und der Kirchengemeinde, die die Kollekte für diese Maßnahme zur Verfügung stellte.

Erinnern möchte ich Sie an folgendes: Suchen Sie noch ein kleines Geschenk für die Konfirmationen im Mai, oder eine Aufmerksamkeit für Ihre Verwandten, Freunde, Patenkinder oder Trauzeugen? Dann ist vielleicht der kleine Bildband über unsere schöne Kirche das Richtige. Im Kirchenbüro während der Öffnungszeiten und beim Vorsitzenden Horst Perry im Masurenweg 18 können Sie den gern gekauften Bildband für nur 9.00 Euro erwerben.

Haben Sie Interesse und Zeit an folgenden Veranstaltungen teilzunehmen?

Sa. 9. April 15.00 Uhr: Sonderführung für die schöne spätbarocke Stuckdecke der St. Katharinen-Kirche (Siehe auch Kirchenschlüssel vom März 2011).

Sa. 18. Juni u. Sa. 23. Juli jeweils um 14.00 Uhr Fahrradtouren. Abfahrt an der Kirche. Unter Veranstaltungen auf der home page des Vereines erfahren Sie näheres.

Mi. 22. Juni 9.00 Uhr Abfahrt am Dorfplatz: Tagesfahrt nach Flemhude mit Besichtigung der Kirche. Weiterfahrt nach Tellingstedt. Mittagessen in einem Landgasthof. Anschließend Besichtigung der schönen alten Dorfkirche. In beiden Kirchen befinden sich Altäre von Theodor Albers, der auch unseren Altar 1694/95 geschnitzt hat.

Mi. 3. Aug. 9.00 Uhr Abfahrt am Dorfplatz: Tagesausflug nach Angeln. Wir besuchen den Museumsbauernhof in Wagersrott, besichtigen eine der ältesten Kirchen von Angeln in Norderbrarup, kehren im Dorf zum Mittagessen ein. Danach fahren wir nach Kappeln, um unsere „

Schwesterkirche“, ebenfalls von J. A. Richter erbaut, zu besichtigen.

Rückkehr bei beiden Ausflügen ca. 18.00 Uhr. Kostenbeitrag für beide Fahrten einschließlich Mittagessen richtet sich nach der Teilnehmerzahl, wird aber bei ca. 20 Euro liegen.

Stuckdeckenführung und Fahrradtouren sind kostenfrei, der Verein würde sich aber über eine Spende zum Erhalt unserer Kirche freuen.

Anmeldungen für Flemhude/Tellingstedt bis 10. Mai, Für die Fahrt nach Angeln bis 15. Juni unter den Tel.-Nummern. 04348-1239 und 8501.

Gäste von nah und fern sind bei allen Veranstaltungen herzlich willkommen.

Horst Perry

Förderverein Kirche

Gefängnis im Herrenhaus Hagen?

Schon seit vielen Jahren wird diskutiert, ob im Kellerbereich des Herrenhauses im nord-östlich gelegenen Raum in früheren Zeiten ein Gefängnis gewesen ist. Es werden grausige Geschichten erzählt von Gefangenen, die an den heute noch vorhandenen Eisenkrampen angekettet waren und ihr Essen von einem Findling mit leichter Innenwölbung mit den Händen aßen.

Nach einem Bericht des Archäologischen Landesamtes Schleswig-Holstein aus dem Jahre 2008 (siehe Probsteierhagen - Chronik einer Gemeinde - S.33) ist aber auszuschließen, dass dort ein Gefängnis gewesen ist.

Bei Recherchen im Landesarchiv des Landes Schleswig-Holstein in Schleswig (Gut Dobersdorf u. Hagen 126.4) fand ich die Bestätigung, dass zumindest nach dem Bau des Dobersdorfer Herrenhauses im Jahr 1772 kein Raum für Gefangene im Hagener Gutsbereich war.

Für die Güter Hagen, Dobersdorf und Schädtebek sowie für den Meierhof Wulfsdorf wurde damals eine Zelle im Herrenhaus Dobersdorf eingebaut und auf Anfrage der Königlichen Schleswig-Holsteinischen Regierung auf Gottorf 1841 wie folgt beschrieben:

1. Es ist das Gefängniß auf dem Hofe zu Dobersdorf im Souterain des Herrschaftlichen Wohnhauses, in der Süd-Ostecke-half über, halb unter der Erde belegen, und gewährt eine große Sicherheit, da es mit starken Brandmauern auf festen Fundamenten- einer eisenbeschlagenen wohl zu verschließenden Thür mit einer dito Klappluke- und mit einer durch eiserne Kreuzgitter verwehrten Fensterlucht (mit 2 Glastfenstern) - umgeben; daher denn auch der mit Ziegelsteinen belegte Fußboden bei dem vollkommen trockenen Zustande des Gemaches als solcher genügend

ist. Zum Kopfboden hat dieses Gefängniß ein gemauertes Kreuzgewölbe ober welcher sich eine bewohnte Stube befindet. Wodurch auch jede unerlaubte Kommunikation behindert werden kann. Der Eingang geht von außen durch eine zu verschließende Thür in den Korridor und von da durch die vorbereitete stark verwahrte Gefängnisthür in das Gefängniß. Der hiebegelegte Riß mögte ein Näheres verdeutlichen.

2. Dieses als Detentionsgefängniß und zugleich als Arreststube dienende Local ist 16 Fuß lang, 9 1/2 Fuß breit, unter dem Kreuzbogen 10 Fuß hoch und in den bisher vorgekommenen Fällen für die Arrestanten der obberegten Güter ausreichend befunden worden.

3. Zur Bewegung der Gefangenen ist dieses Gefängniß wegen der erwähnten Größe geräumig genug, und kann die Luft in demselben durch öffnen der Fenster hinlänglich gereinigt werden.

Es hat dieses Local zur Winterzeit eine genügende Wärme obwohl kein Ofen darin vorhanden ist, ein solcher auch überdem schwerlich anzubringen sein würde.

4. Zur Lagerstätte dient eine ordentliche sogenannte Setzbettstelle, worin Stroh gelegt und in Winterzeit einiges Bettzeug gegeben wird.

5. In bezug der Reinlichkeit wird den Gefangenen Gelegenheit gegeben sich täglich zu waschen. Bett- und Leibwäsche wird außerdem gereinigt, sowie das Lagerstroh gewechselt. Das Gefängniß selber wird reingehalten und die Wände werden jährlich geweißt. Hinsichtlich der Latrinen werden den Gefangenen Gefäße gesetzt und abgetragen, oder es werden die Gefangenen zu den nahe gelegenen Secreten (*Anmerkung: „stillen Örtchen“*) hingeführt.

6. Da dies Gefängniß vollkommen helle ist, so können Gefangene sich mit alledem, was denselben ohne gefährliches Werkzeug gewährt werden kann, und durch lesen in der Bibel, dem Gesangbuch oder anderen packenden Büchern - wenn sie lesen können - beschäftigen. Jedoch ist das was hier bisher auf erstberegte Weise beschafft worden, eigentlich wertlos gewesen.

7. Die Beköstigung der Gefangenen besteht in gewöhnlichen Hausspeisen und wird bisher von dem Unterzeichneten als Bewohner des Herrschaftlichen Hauses geliefert und zu den in dertaxe vom 8. Dec. 1817 angestzten Preisen berechnet.

8. Von den Unterzeichneten wird auch die Kontrolle darüber geführt, dass von den beikommenden Unteroffizialen die erlassenen Anordnungen gehörig befolgt werden

Unterschrift. H. Dittmann, Gutsinspector

Horst Perry

TENNISCLUB HAGEN e.V. TCH gegründet 1983



Platzeröffnung

Die Tennisplätze des TC Hagen sind in den letzten Wochen für die neue Saison von den Mitgliedern hergerichtet worden. Die Bereitschaft zum Arbeitseinsatz war in diesem Jahr erfreulich groß. Nun müssen die Plätze noch einige Tage ruhen und am **Sonnabend, dem 16. April 2011, ab 11.00 Uhr**, wird die Saison 2011 eröffnet. Alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen, Gäste sind willkommen. Auch die Kinder und Jugendlichen sind zu der Eröffnung eingeladen und können Tennis spielen.

Jugendversammlung

Auf der Jahreshauptversammlung wurden Martina Knorre und Jürgen Zander zu kommissarischen Jugendwarten bestellt. Unsere Jugendwartin Saskia Knorre konnte die Aufgabe aus beruflichen Gründen nicht mehr wahrnehmen und stand daher nicht mehr zur Verfügung. Am **Donnerstag, dem 21. April 2011, 16.00 Uhr**, findet eine Jugendversammlung statt. Hier werden die beiden Jugendwarte noch einmal vorstellen, obwohl sie den meisten Kindern durch die verschiedensten Veranstaltungen schon bekannt sein dürften und die Termine und Aktivitäten dieses Jahres sollen erläutert werden. Nach der Versammlung kann noch Tennis gespielt werden.

Schnuppertraining

Zu Beginn der neuen Tennissaison bietet der TC Hagen wieder ein „Schnuppertraining an. Dieses Training ist für Kinder, Jugendliche, aber auch Eltern und Erwachsene gedacht. Hierzu laden wir für **Freitag, den 29. April 2011, ab 16.00 Uhr**, ein. Wer nur zum Kaffee und Kuchen kommen möchte, ist auch gerne gesehen.

Beitragsenkung für Kinder

Wird eigentlich alles immer teurer, ist dies beim TC Hagen nicht so. Auf der Jahreshauptversammlung wurde beschlossen, die Beiträge für Kinder zu senken. Kinder (und Jugendliche) bis zum 16. Lebensjahr zahlen jetzt einen jährlichen Beitrag in Höhe von 40,00 EURO, für das erste Geschwisterkind sind 30,00 EURO und für jedes weitere Kind 20,00 EURO zu bezahlen. Das erste Jahr der Mitgliedschaft ist beitragsfrei, es sind lediglich 20,00 EURO für das Training im Sommerhalbjahr zu bezahlen.

Jugendtraining in der Halle Schönkirchen

Das Training in der Halle in Schönkirchen wird jetzt von Lucie Förster geleitet. Unser bisheriger Hallentrainer Tim Ohlmann hat eine Anstellung als Lehrer bekommen und steht leider nicht mehr zur Verfügung. Wir hoffen, dass Lucie auch über den Sommer an einen Nachmittag das

Training leiten kann, Gespräche mit weiteren Trainern laufen noch.



Die Trainingsgruppe um 17.00 und 18.00 Uhr in der Halle Schönkirchen mit Lucie Förster

Punktspielbetrieb der Herrenmannschaften

Heimspiele:

07.05. Sa 14:00 TC Hagen - TSV Ratekau (50)
 14.05. Sa 14:00 TC Hagen - Preetzer TG (60)
 15.05. So 09:00 TC Hagen - TG Düsternbrook 2. (40)
 21.05. Sa 14:00 TC Hagen - TC Klausdorf (60)
 04.06. Sa 14:00 TC Hagen - TC Schönkirchen 2. (40)
 18.06. Sa 14:00 TC Hagen - Sereetzer SV v. 2003 (60)
 25.06. Sa 14:00 TC Hagen - Eutiner TC GW (50)

Auswärtsspiele:

08.05. So 09:00 TuS Gaarden 2. - TC Hagen (60)
 21.05. Sa 14:00 TC Wankendorf - TC Hagen (40)
 29.05. So 09:00 TCP Schönberg 2. - TC Hagen (50)
 29.05. So 09:00 TC Heiligenhafen - TC Hagen (60)
 05.06. So 09:00 TC NMS-Wittorf - TC Hagen (60)
 05.06. So 09:00 TC GW Neustadt - TC Hagen (50)
 19.06. So 09:00 TC Boostedt 3. - TC Hagen (40)
 26.06. So 09:00 TC Au-Langenhof - TC Hagen (40)

Konrad Gromke

Protokoll der Jahreshauptversammlung des Tennisclub Hagen e.V am 14.03.2011 in Probsteierhagen, Gaststätte „Irrgarten“

Beginn: 19.05 Uhr, Ende: 20.30 Uhr

TOP 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende Konrad Gromke eröffnet die Mitgliederversammlung und stellt fest, dass die Einladung fristgemäß erfolgt ist und lt. Anwesenheitsliste Beschlussfähigkeit besteht.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

TOP 3 Jahresbericht des Vorstandes

a) 1. Vorsitzender

Konrad Gromke gibt einen Überblick über sein Tätigwerden für den TCH seit seiner Wahl im Jahre 2010. In seinen Ausführungen stellt er fest, dass sich die Tennisanlage durch die tatkräftige Unterstützung der Mitglieder in einem sehr guten Zustand befindet.

Durch eine intensive Mitgliederwerbung zeichne sich eine positive Entwicklung in den Mitgliederzahlen ab, die sich zum Stand vom 31.12.2010 wie folgt darstellen:

- aktive Mitglieder insgesamt = 86
- davon Erwachsene männlich = 40 / weiblich = 16
- Jugendliche männlich = 15 / weiblich = 13
- 2 passive Mitglieder.

Im Rahmen der Pressearbeit wurden Berichte und Termine monatlich in den Ortsnachrichten sowie in den Bekanntmachungskästen des TCH aktualisiert.

Hinsichtlich der Finanzlage konnte das Jahresergebnis gegen über 2009 verbessert werden, wobei bei den Stromkosten mit weiteren Einsparungen zu rechnen ist; der Schatzmeister wird hierzu in seinem Jahresbericht entsprechende Erläuterungen geben. Im sportlichen Bereich ist ebenfalls ein Positivum zu verzeichnen. Die Zahl der Mannschaften, die sich am Punktspielbetrieb beteiligen, erhöht sich von 2 auf 3 Mannschaften; leider ist keine Damenmannschaft dabei.

Ein Dank geht an die Jugendwartin Saskia Knorre sowie an Martina Knorre, Rita Grünberg sowie Jürgen Zander für die geleistete Nachwuchsarbeit. Mit folgendem Themenkreis schließt der Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden ab:

- bei der Gebäudeversicherung für das Vereinsheim konnte eine Verminderung des Versicherungsbeitrages erzielt werden;
- als äußeres Zeichen der Anerkennung für ihren Einsatz über das normale Maß hinaus zum Wohle des TCH hat der Vorstand – bei eigener Kostenbeteiligung – Hans-Dieter Dohrn sowie Reinhard Erich jeweils mit ihren Ehefrauen zum Essen eingeladen;
- beim Platzaufbau war eine positive Teilnahme mit 25 Mitgliedern zu verzeichnen;
- der nächste Termin für den Platzaufbau ist der 19.03.2011 – 09.00 Uhr -;
- an diesem Termin soll auch ein Gerät zur Aufnahme des Aschebelages vorgeführt werden;
- die Trainerfrage muss noch gelöst sowie die Trainingszeiten müssen festgelegt werden;
- auf Grund von Unansehnlichkeiten sind die Duschen im Vereinsheim neu zu fliesen;
- dem Vorstand wird Dank für seine geleistete Arbeit ausgesprochen.

b) Sportwart

Manfred Hannappel berichtet über die sportlichen Aktivitäten in der vergangenen Saison. Am Punktspielbetrieb nahmen lediglich zwei Herrenmannschaften in den Alters-

klassen 50 + 60 als 4er-Mannschaften teil. Ihr Ziel, den Verbleib in ihrer jeweiligen Leistungsklasse zu sichern, war leider nicht zu erreichen. Für die nächste Saison konnte erfreulicherweise eine zusätzliche Herrenmannschaft in der Altersklasse 40 -4er- gemeldet werden. Bei den Damen ist für den Bereich des Punktspielbetriebes auch in 2011 Fehlanzeige zu erstatten.

Die Vereinsmeisterschaften 2010 wurden im Herren-Einzel, Herren-Doppel sowie im Mixed ausgespielt; hier die Vereinsmeister wie folgt:

- Herren-Einzel = Martin Sonnemann
- Herren-Doppel = Manfred Hannappel
- Mixed = Ruth Dohrn/Jürgen Zander

Der Einsatz eines „Ein-Euro-Jobbers“ für die Pflege der Anlage ist nicht mehr möglich. Hier sind die Mitglieder gefragt und eine neue Aufgabenverteilung erforderlich. Die Saisonvorbereitung der Herren in Schwerin in 2010 musste „Mangels Masse“ leider ausfallen.

c) Jugendwartin

Saskia Knorre gibt einen Überblick über die Aktivitäten im Jugendbereich. Sie berichtet über die Jugendmeisterschaften, die regen Zuspruch gefunden haben. Aus beruflichen Gründen kann die Jugendwartin ihr Amt zukünftig nicht mehr ausüben und stellt dieses zur Verfügung.

Der 1. Vorsitzende bedankt sich bei der scheidenden Jugendwartin für ihren Einsatz mit einem Blumenstrauß.

d) Festausschuss

Jürgen Zander berichtet über die Veranstaltungen in der vergangenen Saison außerhalb des Tennisspielens. Er spricht ein Lob für die große Anzahl der Teilnehmer an den vielen Aktivitäten aus; beim Faschingstennis traf dies leider nicht zu. Einige Termine aus der Jahresplanung werden wie folgt von ihm vorgetragen:

- das bereits im Februar durchgeführte Grünkohlessen;
- die Saisonvorbereitung der Herren in Schwerin im April 2011, z.Zt. liegen 12 Anmeldungen vor;
- das in 2010 durchgeführte Kuddel-Muddel-Turnier sowie hierzu ein Ausblick in 2011;
- zu Pfingsten ist ein entsprechendes Turnier geplant;
- ab Mai 2011 sollte jeweils montags ein Frühstückstennis auf der Anlage stattfinden;
- der Skat- und Kniffelabend in 2010 zeichnete sich durch eine gute Resonanz aus;
- die Weihnachtsfahrt nach Husum war trotz eisiger Kälte ein voller Erfolg;
- eine Fahrradtour ist in Planung.

e) Schatzmeister

Das Zahlenwerk der Abrechnung wird den anwesenden Mitgliedern zur Verfügung gestellt. Norbert Helle legt die Jahresrechnung 2010 vor und erläutert diese in den einzelnen Positionen. Um einen ausgeglichenen Haushalt sicherzustellen, war die Entnahme aus der Rücklage in Höhe von 228,44 € erforderlich. Auf Grund einer nicht mehr nach-

vollziehbaren Abrechnung der Stromkosten im Vorjahr ist in 2011 mit einer Erstattung zu rechnen. Ansonsten sind gegenüber der Jahresrechnung 2009 nur geringfügige Veränderungen zu verzeichnen. Der Gesamt- bzw. Rücklagenbestand – Stand 01/2011 – ist mit 13.267,17 € zu beziffern. Fragen aus der anwesenden Mitgliederschaft werden vom Schatzmeister sowie vom Vorstand beantwortet. Die Jahresrechnung wird zum Protokoll genommen

TOP 4 Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Martina Knorre und Johannes van der Jagt haben am 03.03.2011 die Belege geprüft. Die Kassenprüfung hat keinerlei Anlass zu Beanstandungen ergeben.

TOP 5 Aussprache zu TOP 3 und 4

Wortmeldungen liegen nicht vor.

TOP 6 Entlastung des Vorstandes

Von der Kassenprüferin Martina Knorre wird der Antrag auf Entlastung gestellt. Dem Vorstand wird bei eigener Stimmenthaltung einstimmig Entlastung erteilt.

TOP 7 Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsplanes 2011

Der Schatzmeister stellt den Haushaltsplan 2011 vor und erläutert das Zahlenwerk in den einzelnen Positionen. Auch hier ist in der Planung zur Sicherstellung eines ausgeglichenen Haushaltes eine Entnahme aus der Rücklage in Höhe von 639,00 € vorgesehen. Im Vorstand wurde auf eine Beitragserhöhung dennoch verzichtet. Gegenüber der Planung für 2010 haben sich die Zahlen nur geringfügig verändert. Der Haushaltsplan wird den anwesenden Mitgliedern zur Verfügung gestellt und zum Protokoll genommen. Fragen aus der anwesenden Mitgliederschaft werden vom Schatzmeister sowie vom Vorstand beantwortet. Der Haushaltsplan wird von der Mitgliederversammlung einstimmig in der vorgelegten Form genehmigt.

TOP 8 Beratung und Abstimmung für eine Beitragsstaffelung für Kinder

Der 1. Vorsitzende berichtet über den aktuellen Stand der Mitgliederbeiträge insbesondere bei den Kindern im Rahmen des Familienbeitrages sowie bei den Geschwisterkindern. Der Vorstand hat eine Vorlage erarbeitet, die folgende grundsätzliche Staffelung der Beiträge beinhaltet:

- für das 1. Kind = 40,00 €
- für das 2. Kind = 30,00 €
- für das 3. und jedes weitere Kind = 20,00 €

Nach kurzer Diskussion beschließt die Mitgliederversammlung einstimmig diese Vorlage mit der Ergänzung, dass die neu festgelegten Beträge für Kinder bis zum 16. Lebensjahr gelten. Ab dem 16. Lebensjahr ist ein Mitgliedsbeitrag von 53,00 € zu entrichten, wobei dies für Jugendliche, Auszubildende und Studenten gilt.

TOP 9 Wahlen

a) 1. Vorsitzende/r

Konrad Gromke wird einstimmig zum 1. Vorsitzenden wiedergewählt.

b) Sportwart/in

Manfred Hannappel wird einstimmig bei eigener Stimmenthaltung zum Sportwart wiedergewählt.

c) Schriftwart/in

Friedhelm Paral wird einstimmig bei eigener Stimmenthaltung zum Schriftwart wiedergewählt.

d) Jugendwart/in

Der 1. Vorsitzende erklärt in einleitenden Worten die Problematik hinsichtlich der Findung eines Jugendwartes/einer Jugendwartin. Eine dazu erforderliche Wahl in der Jugendversammlung hat nicht stattgefunden. Auf Vorschlag des Vorstandes werden Martina Knorre sowie Jürgen Zander einstimmig bei eigener Stimmenthaltung seitens der Mitgliederversammlung kommissarisch mit der Wahrnehmung der Aufgaben eines Jugendwartes/einer Jugendwartin beauftragt.

e) Kassenprüfer/in:

Da Martina Knorre turnusgemäß aus dem Amt ausscheidet, ist ein neuer Kassenprüfer/eine Kassenprüferin zu wählen. Harry Kielmann wird einstimmig bei eigener Stimmenthaltung zum Kassenprüfer gewählt.

TOP 10 Verschiedenes

Der 1. Vorsitzende gibt bekannt, dass das Protokoll der Jahreshauptversammlung zukünftig nicht mehr als letzter Tagesordnungspunkt verlesen und genehmigt wird, sondern den Mitgliedern des TCH über die Ortsnachrichten und über die Internetseite des TCH sowie als Auslage im Vereinsheim zur Kenntnis gebracht wird.

Die Ordnung im Geräteraum wird von einem Vereinsmitglied angesprochen.

Der Vorstand wird sich in seiner nächsten Sitzung mit dem Thema der Platzpflege sowie der Reinigung des Vereinsheimes befassen. Durch den Wegfall der Maßnahme im Bereich des „Ein-Euro-Jobs“ ist hier Handlungsbedarf gegeben.

Die Entfernung des Komposthaufens hinter dem Vereinsheim ist erforderlich. Der 1. Vorsitzende wird sich mit dieser Thematik befassen und versuchen, eine Lösung bis zur Saisonöffnung zu finden.

TOP 11 Ehrungen

Der 1. Vorsitzende stellt fest, dass im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung zum 25-jährigen Bestehen des TCH im Jahre 2008 Mitglieder, die zu diesem Zeitpunkt eine 25-jährige Mitgliedschaft aufzuweisen hatten, bisher nicht vom Verein geehrt wurden. Diese Treue zum Verein soll nunmehr Würdigung finden. Es sind 16 Personen, die dem TCH 25 Jahre und länger angehören. Diese werden vom 1. Vorsitzenden namentlich aufgerufen und die zu diesem Personenkreis gehören Anwesenden mit einem „Danke-schön“ geehrt.

Der Schriftwart wird vom 1. Vorsitzenden für seine 10-jährige Amtsausübung ebenfalls mit einem „Danke-schön“ geehrt.

gez. Konrad Gromke
-1. Vorsitzender-

gez. Friedhelm Paral
-Schriftwart-



Am Abend der Jahreshauptversammlung konnten Mitglieder des TC Hagen für ihre 25-jährige Zugehörigkeit zum Verein geehrt werden.

**Arbeiterwohlfahrt
Probsteierhagen
Prasdorf**



Protokoll der JHV am 26.02.2011

Beginn 15.00 Uhr:

Die Vorsitzende fragt, ob zu den Tagesverordnungenspunkten noch Fragen bestehen. Es sind keine Fragen offen, daher ist die JHV beschlussfähig, d. h. 20 % der Mitglieder sind anwesend. 42 Personen nehmen an der Sitzung teil, die JHV ist wieder sehr gut besucht.

Die Vorsitzende eröffnet damit die Jahreshauptversammlung für das Kalenderjahr 2010.

Die 1. Vorsitzende Waltraut Schnoor-Langmak begrüßt die anwesenden Mitglieder (s. beil. Liste) und Gäste sowie Herrn Norbert Maroses als Kreisvorsitzender der AWO im Kreis Plön.

Sie bittet alle Anwesenden eingangs sich zu Ehren des im Berichtsjahr verstorbenen Mitgliedes, Hans Schnoor, von den Plätzen zu erheben und in einer Schweigeminute ihm zu gedenken.

Anschließend lädt sie zu einer Kaffeetafel ein.

Der Kreisvorsitzende Herr Norbert Maroses überbrachte die Grüße des Kreisverbandes und lobte die Aktivitäten des OV Probsteierhagen/Prasdorf. Er dankt den Vorstand und Helferkreis für die Arbeit des letzten Jahres. Sein besonderer Dank galt dem Engagement bezüglich

des Kinderförderfonds in Verbindung mit dem Kreisverband. Er wünschte uns einen weiteren guten Verlauf der Versammlung.

Zu Top 3:

3.1 Die Vorsitzende berichtet zunächst über die Arbeit des Vorstandes seit der letzten JHV vom 06.03.2010 – 26.02.2011. Die Mitgliederzahl des Ortsverbandes ist auf 84 gestiegen. Es fanden zwei außerplanmäßige Vorstandssitzungen statt und ebenso wurde an zwei Kreisverbands-sitzungen teilgenommen. Sie hielt einen kurzen Vortrag über die im vergangenen Jahr durchgeführten Veranstaltungen, die immer wieder gern von den Mitgliedern angenommen wurden z. B. Bingo, Skatspielen, Kniffeln, Theaterbesuche, Singen und kleine Feste. Ein großes Dankeschön geht an die freiwilligen Helferinnen. Ein Teil unserer Spendenerlöse für das Jahr 2010 gingen an:

- 1. Jugendtreff, Probsteierhagen**
- 2. SVP – Kinderturnen Probsteierhagen**
- 3. Förderverein der Grund-/Hauptschule Probsteierhagen**

und blieben wie versprochen im Ort.

3.2 Der Kassierer, Axel Niebuhr, stellt den Kassenbericht für das Jahr 2010 vor. (s. Anlage). Weiteres ergibt sich aus dem schriftlich vorliegenden Nachweis der Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 2010.

3.3. Die Revisoren, Horst Ecksmann und Hartmut Anders, haben die Kasse geprüft und bestätigt, dass die Kasse ordentlich geführt wurde und schlägt die Entlastung des Vorstandes vor, diese wurde einstimmig bei Enthaltung des Vorstandes erteilt.

Zu Top 4:

Die vorgetragenen Berichte wurden erörtert. Keine weiteren Anliegen.

Zu Top 5:

Entlastung des Vorstands erteilt – einstimmig bei Enthaltung des Vorstands.

Zu Top 6:

Wahl eines Kassenprüfers.

Vorschlag: Herr Horst Ecksmann (stellt sich zur Wiederwahl) Horst Ecksmann wird einstimmig wieder gewählt und nimmt bei eigener Enthaltung die Wahl an.

Zu Top 7:

Das Jahresprogramm 2011 wurde von der Vorsitzenden vorgestellt. Es beinhaltet folgende Aktivitäten für das Jahr 2011. Am 21. April gibt es ein Osterkaffee im Feuerwehrgerätehaus, am 19. Mai Rapsblütenfahrt mit dem Schiff von Fegetasche nach Dersau/Kaffeetafel. Am 14. Juli unser Grillfest im Kälberstall/Schönberg. Am 11. August nach Norderstedt zur Landesgartenschau. Am 22. September zur Kohlwoche nach Lunden zurück über Friedrichstadt einschl. Grachtenfahrt. Am 20. Oktober – Oktoberfest und

am 15. Dezember unsere gemeinsame Weihnachtsfeier im Schloss mit dem DRK.

Vom 1. bis 14. April erfolgt wieder die AWO Frühjahrs-sammlung. Der Erlös soll der Krebsberatungsstelle zu Gute kommen.

Durch den Kreisverband Plön werden in diesem Jahr Flyer an die einzelnen Haushalte verteilt. Dieses geschieht durch Fremdfirmen. Das Motto der AWO lautet:

Erhaltung und Weiterentwicklung der Krebsberatungsstelle.

Zu Top 8:

Wir begrüßen die neuen Mitglieder in der AWO. Herr und Frau Baier. Sie sind vor 5 Monaten nach Probsteierhagen gezogen. Die Vorsitzende begrüßt Herrn und Frau Baier und heißt sie im Ortsverein Pr.hagen/Prasdorf herzlich willkommen.

Zu Top 9:

Die 1. Vorsitzende nimmt die Ehrungen vor:

Geehrt wurden:

Marlies Adler	-	25 Jahre Mitgliedschaft
Karin Bock	-	20 Jahre Mitgliedschaft
Klara Gröppler	-	25 Jahre Mitgliedschaft
Dagmar u. Kurt Kämpfer	-	20 Jahre Mitgliedschaft
Ingrid Kühner	-	25 Jahre Mitgliedschaft
Rita Lübenhop	-	30 Jahre Mitgliedschaft
Elfriede Michelsen	-	20 Jahre Mitgliedschaft
Hella Möller	-	20 Jahre Mitgliedschaft
Gertrud Schnoor	-	20 Jahre Mitgliedschaft
Gisela Schrade	-	20 Jahre Mitgliedschaft



Die Vorsitzende bedankte sich bei den Mitgliedern für die langjährige Treue zu dem OV Probsteierhagen/Prasdorf. Anschließend fand eine sehr unterhaltsame Modenschau statt, mit kleinen modischen Anregungen für das kommende Frühjahr und den Sommer.



Um 16.00 Uhr schließt die 1. Vorsitzende Waltraut Schnoor-Langmak die Jahreshauptversammlung mit den besten Wünschen für die Mitglieder im Jahr 2011.

Waltraut Schnoor-Langmak
1. Vorsitzende

Petra Boysen
Schriftwartin

Hinweis:

Wir möchten hiermit noch einmal auf unsere **Rapsblütenfahrt am 19.05.2011 (Halbtagesfahrt)** mit Kaffee und Kuchen und kleinen Überraschungen von Fegetasche/Plön mit dem Schiff nach Dersau und weiter mit dem Bus durch die blühenden Rapsfelder aufmerksam machen.

Anmeldungen bitte bis zum 05. Mai 2011 bei Frau Schnoor-Langmak – Tel. 0431-242728 oder bei Frau Hiller – Tel. 04348-1530.

Gleichzeitig unterrichten wir alle Mitglieder, dass die Haftung bei allen Veranstaltungen und Fahrten von Seiten der AWO ausgeschlossen ist. Die Teilnahme an den Veranstaltungen und Fahrten geschieht auf eigenes Risiko und eigene Haftung.

Waltraut Schnoor-Langmak, 1. Vorsitzende

**Freiwillige
Feuerwehr
Probsteierhagen**



Internet: www.ff-probsteierhagen.de

Einsätze im März :

9.03.11 3:19 – 3:44 Uhr, Probsteierhagen : Anforderung durch Leitstelle um Wohnungstür für Rettungsdienst zu öffnen, Tanklöschfahrzeug, Löschgruppenfahrzeug, Einsatzleitwagen, 13 Feuerwehrangehörige.

23.03.11 18:42 – 20:15 Uhr, Probsteierhagen, Hagener Moor: Brand eines Baumstumpfes, Löschgruppenfahrzeug, Einsatzleitwagen, 8 Feuerwehrangehörige.

Erste Hilfe Kurs absolviert:

Die ersten Monate des Jahres werden bei uns wetterbedingt mit Innendienst gefüllt. Was lag daher näher neben der Gerätekunde und anderen theoretischen Diensten mal wieder einen Erste-Hilfe Kurs zu absolvieren. Der letzte Kurs lag bei uns nun schon einige Jahre zurück, sodass eine Auffrischung nicht schaden konnte. Gerade als Feuerwehrmann oder -frau kann man in Situationen geraten, dass Erste Hilfe an der Einsatzstelle gefordert ist. Teilgenommen haben etwa 25 Angehörige der Feuerwehr Probsteierhagen, sowie einige Angehörige der Jugendfeuerwehr, die diesen Kurs gleich für die anstehenden Führerscheine nutzen können. Mit Tim Gehrman hatten wir einen engagierten Trainer, der uns die neuesten Erkenntnisse in der Ersten Hilfe perfekt vermittelt hat und zudem noch wertvolle Tipps aus seiner beruflichen Praxis geben konnte. Hauptberuflich ist er nämlich Rettungsassistent in der Rettungswache Probsteierhagen. So konnten wir u.a. erfahren, dass statt der eigentlichen Mund-zu-Mund-Beatmung die Herzdruckmassage durchgängig angewendet werden sollte und die stabile Seitenlage wiederum noch etwas vereinfacht wurde. Am Ende des Kurses waren sich schließlich alle einig, dass so ein Kurs immer mal wiederholt werden sollte. Schließlich weiß man nicht, wann man mal in die Situation kommt, erste Hilfe leisten zu müssen.

Spielesachmittag am 26. März:

Der Spielesachmittag wurde auch in diesem Jahr, wie schon des öfteren, bei bestem Frühlingwetter im Gerätehaus ausgetragen. Das gute Wetter tat der Stimmung aber keinen Abbruch und so kamen 15 Skatspieler und 27 Knobler zu uns ins Gerätehaus. Darunter war auch die gewohnte Abordnung aus Dabel, die den langen Weg zu uns nicht gescheut haben. Für das leibliche Wohl hatten wir natürlich gesorgt, und so konnte über einige Stunden um die Preise gespielt werden. Gegen Abend standen die Platzierungen fest und alle konnten die gewonnenen Preise in Empfang nehmen. Bei den Skatspielern war Markus Wakenhut siegreich vor Joachim Hecht aus Dabel (2.) und Horst Blosczyk (3.). Die Platzierung der ersten drei Knobler sah wie folgt aus: 1. Maik Pluschkat, 2. Jana Maas, 3. Margitta Röse. Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer.

Termine im April:

12.04.11 19:30 Uhr:

Feuerwehrdienstvorschrift 3 Theorie und Praxis

19.04.11 18:00 Uhr:

Brandgewöhnungscontainer Wankendorf

*I. Stoltenberg, BM
Stellv. WF*



Polizeistation Probsteierhagen

Alte Dorfstraße 72
Tel. 04348 / 318
24253 Probsteierhagen

Wir für Sie

Endlich wieder gutes Wetter

Endlich mag man sich wieder im freien Aufhalten und Spazierengehen. Bei den Streifen stellen wir leider immer wieder fest, dass einige Mitbewohner sich der ganzen Landschaft bedienen, ohne Rücksicht auf die Eigenschaften. Es werden bestellte Felder und auch Wiesen betreten, Gatter geöffnet und nicht wieder verschlossen.

Wir gönnen jedem den Spaß an der Natur, aber bitte nur in den dafür vorgesehenen Bereichen. Es mag ja auch niemand, wenn jemand in dem eigenen Garten einfach querbeet herumläuft. Und mal ganz ehrlich – so ähnlich ist das mit dem Betreten der Feldmark doch auch ein bisschen. Na ja und das Thema Hunde / Feldmark / Wiesen greife ich hier lieber nicht wieder auf.

Aus den Dienstbüchern

Feuer im Wald

Im Bereich des Hagener Moores kam es zu einem offenen Feuer. Dort wurden am 23.3. in den späten Nachmittagsstunden in einem bewohnten Ameisenhügel drei Böller gezündet und es entstand ein offenes Feuer, das durch die FF Probsteierhagen abgelöscht werden musste. Aufgrund der Nässe konnte an sich kein größeres Feuer entstehen. Die Ameisenhügel stehen aber unter besonderem Naturschutz und dürfen nicht beschädigt oder zerstört werden. Wer Hinweise auf den Hergang geben kann, wende sich bitte an die Dienststelle. Die Hügel wurde durch die sinnlose Handlung stark beschädigt, eventuell wird das Volk sogar eingehen.

Fehler beim Wenden

Auf der K 44 wollte ein Fahrzeugführer wenden und in Richtung Wendtorf zurück fahren. Bei dem Wendemaneöver im Bereich der Einmündung nach Lutterbek kam es zu einem Zusammenstoß mit einem aus Richtung B 502 kommenden Fahrzeug. An beiden Wagen entstanden schwere Schäden, der Verursacher verletzte sich leicht an der Nase.

Wildunfallbescheinigungen

Im letzten Monat kam es mehrfach vor, dass Autofahrer auf der Dienststelle erschienen und um die Ausstellung einer Wildunfallbescheinigung baten. Auffallend war, dass die Unfälle in der Nacht vorher geschehen waren und nicht unmittelbar gemeldet wurden.

Neben der Tatsache, dass es eine Ordnungswidrigkeit nach den jagdrechtlichen Vorschriften ist, wenn ein Wildunfall nicht gemeldet wird, fragen wir uns, warum denn sonst der Unfall nicht sofort gemeldet wurde.

Die Ausstellung einer Wildunfallbescheinigung erfolgt durch die Polizei regelmäßig an der Unfallstelle oder wenn der Unfall für uns nachverfolgbar zeitgerecht gemeldet wurde – z.B. über 110 -. In allen anderen Fällen stellt höchstens noch der zuständige Jagdpächter eine Bescheinigung aus.

Glatteisunfälle

Da muß man morgens schon noch kratzen – aber das die Straßen soo glatt sind. Diese Erfahrung mussten zwei Fahrzeugführer auf der Strecke von Laboe nach Brodersdorf machen. Ein Fahrzeug geriet ins Schleudern und rutschte über eine Verkehrsinsel. Danach überschlug sich der Wagen und kam in der Böschung zum Stillstand.

Ein weiterer Fahrzeugführer geriet auf der glatten Fahrbahn auf den Kreisel in Brodersdorf und fuhr über einen schon einmal platt gefahrenen Busch.

In beiden Fällen blieben die Insassen der Wagen mit Glück unverletzt.

Rüdiger Boll, phk

SEGLERVEREIN PASSEE E. V. PROBSTEIERHAGEN



Auszug...

aus dem Protokoll der Jahreshauptversammlung des SV Passee e.V. 2011 in gekürzter Fassung.

Am 11.03.2011 fand ab 19.00 Uhr in der Gaststätte Irrgarten die Jahreshauptversammlung statt. Nach der Begrüßung durch den 1.Vorsitzenden wurde eine Schweigeminute zum Gedenken an die beiden Ehrenmitglieder Hans Schnoor und Uwe Honnens eingelegt.

Der Tätigkeitsbericht gibt einen Ablauf des vergangenen Jahres ab. Es begann mit der Vorbereitung der Saison am 24.04.2010 durch die aktiven Mitglieder und vielen Helfern. Innerhalb von 2 Stunden wurden die Boote ans Wasser gebracht, der Container mit Material gefüllt und die Optis auf die Pallen gelegt. Am 1.Mai fand die Planierung des Geländes, das Rasenmähen und Kantenschneiden statt. Ansegeln fand am 9.Mai bei sonnigem aber noch kühlem Wetter statt. Es kam zu ersten Segelschlägen, Klönschnack und Verzehr von leckerem Grillgut, zwischen-

durch noch „eben mal“ die Masten gestellt und unser neues Boot, der zweite Tera Pro, aufgetakelt und natürlich probegesegelt. Schon am 13.Juni folgte das Sommerfest mit vielen Kurztörns. An den Kreisjugendmeisterschaften am 3. und 4.August nahmen drei Boote von uns teil. Eggert Jung im Opti C erreichte als Neueinsteiger einen sehr guten 7. Platz bei 24 Teilnehmern, Jean-Pierre Stuhr (4.) und Steffen Stoltenberg (5.) schlugen sich erfolgreich in der Terra-Flotte (9 Teilnehmer). An der Eröffnung der Korntage nahm der SV Passee mit der Bereitstellung seiner Boote und Betreuern teil. Im Sommer wurde der alte Holzsteg nach Absprache mit dem Seepächter durch eine stabile Gerüstbau-Anlage ersetzt. Diese aufwändige Aktion wurde von Maik Steinhardt organisiert, hierfür sprach ihm der 1. Vorsitzende ein herzliches Dankeschön des Vereins aus. Einer der Höhepunkte im Jahr ist die Lampionfahrt am 10.September gewesen. Bei Schwachwind konnten die Boote ganz gemütlich um die schwimmenden Fackeln ihre Kreise ziehen. Abgesegelt wurde am 3.Oktober. Nach dem Mittagessen und dem Lösen von Quiz Aufgaben fassten alle mit an und in kurzer Zeit waren die Boote geschrubbt, verstaubt und das Gelände aufgeräumt.

Im nächsten Punkt folgte der Kassenbericht für das letzte Jahr. Der Verein schließt mit einem Minus von ca. 1500,00 € ab (wird durch Rücklage ausgeglichen), da wir die hohen Investition für den neuen Tera Pro hatten. Die Kasse wurde von Britta Winkel und Britta Küchenmeister geprüft. Sie stellten eine ordnungsgemäße Führung der Kasse fest. Vorstand und Kassenwart wurden entlastet. Anschließend stellte Siegfried Klopsch den Haushaltsplan für 2011 vor. Hier wird ein großer Posten die Erneuerung der Hafenumrandung (Spundwand) sein, der sich jetzt noch gar nicht genau abschätzen lässt. Die Versammlung ist sich einig, dass diese Arbeiten erledigt werden müssen. Unser Mitgliederbestand ist jetzt bei 84 Personen (2010 waren es 86).

Und nun der wichtigste Tagesordnungspunkt – Wahlen

- 1.Vorsitzender: bisher Johann Rathjen, Wiederwahl wird vorgeschlagen Ergebnis der Wahl: 12 dafür, 1 Enthaltung.
2. Schriftwart: bisher Peter Spiegler, Wiederwahl wird vorgeschlagen

Ergebnis der Wahl: 12 dafür, 1 Enthaltung.

3. Ein/e zweite/r Kassenprüfer/in: bisher Britta Winkel, vorgeschlagen: Holger Glimm

Ergebnis der Wahl: 12 dafür, 1 Enthaltung.

Die in der Einladung zur Versammlung vorgeschlagenen Termine werden besprochen und von den Anwesenden so angenommen.

Freitag, 11.03. - 19.00 Uhr Jahreshauptversammlung

Freitag, 14.04. - 15.00 Uhr Aufräumen des Winterlagers (Ausweichtermin 29.04.)

Sonntag, 8.05. - 11.00 Uhr Ansegeln

Sonntag, 21.08. - 11.00 Uhr Sommerfest

Sonnabend/Sonntag, 3/4.09 - Kreisjugendmeisterschaft

Freitag, 16.09. - 18.00 Uhr Lampionfahrt

Sonnabend, 8.10. - 11.00 Uhr Absegeln

Unter Verschiedenes wurden noch die Arbeitseinsätze besprochen z.B. Jollen streichen.

Johann Rathjen

...und am 8. Mai 2011 ab 11.00 Uhr „Ansegeln“ nicht vergessen!

Peter Spiegler



Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Kyffhäuserkameradschaft Probsteierhagen fand am 4. März ab 19.30 Uhr statt. Der 1. Vorsitzende, Sven Larsen, begrüßte alle Kameradinnen und Kameraden sowie unsere Bürgermeisterin und Kameradin, Magrit Lüneburg. Er schlug der Versammlung vor, die 2. Vorsitzende, Tanja Scherag, als Versammlungsleiterin zu bestimmen, da er für dieses spezielle Amt einfach noch nicht genügend Erfahrung habe. Kameradin Tanja Scherag übernahm dieses Amt sehr gerne an. Es waren 19 Mitglieder gekommen, und sie stellte somit fest, das die Versammlung beschlussfähig war.

Nach der Verlesung der Niederschrift aus 2010 und der Verlesung des Geschäftsberichts 2010 erbat sich der 1. Vorsitzende, Sven Larsen, das Wort. Er wies noch einmal ausdrücklich darauf hin, das bei offiziellen Anlässen der Anzug getragen werden soll und keine Freizeitkleidung. Auch bat er darum, das nicht immer die selben Kameraden das große Festzelt aufbauen sollten, sondern auch mal die Anderen. Zum Schluss wies er noch einmal darauf hin, das an den Schießabenden keine Filme mehr über Computer gezeigt werden. Es stört die Schützen zu sehr. Als nächstes berichtete die Schießleiterin, Stefanie Wobith, über das Schießjahr 2010. Sie ist mit den Ergebnissen sehr zu frieden. Zwar haben die Schützen der KK-Probsteierhagen nur einen von fünf Pokalwettbewerben im vergangenen Jahr gewonnen, doch es war der eigene Hugo-Tautz-Pokal, den die Schützen wieder nach Hause gebracht hatten. Dafür haben die aktiven Schützen im Jahr 2010 besonders gut beim Kreisvergleichsschießen abgeschlossen. Auch beim Landesvergleichsschießen konnte die Schießleiterin eine gute Beteiligung feststellen. Ein besonderes Ereignis waren die Bogenschießtage für Jedermann im Sommer gewesen. Es wurden Plakate im ganzen Dorf aufgestellt und alle Vereine und Verbände schriftlich eingeladen. Dieser Aufwand hat sich gelohnt. Die Beteiligung der Probsteierhagener war gut. Deshalb

möchte sie dieses Bogenschießen für den Sommer zu einer festen Einrichtung im Kalender der Probsteierhagener machen. Zu diesem Zweck hatte sie im vergangenen Jahr einen Bogenkoffer sowie ein Pfeilfangnetz gekauft. Das Bogenschießen wird auf jeden Fall weiter stattfinden. Die größte Aktion aber war das besticken der Schießwesten und Poloshirts mit dem Logo der KK-Probsteierhagen. Jetzt können die Schützen sich auch im Sommer in einem einheitlichen Lock präsentieren.

Anschließend berichtete Stefanie Wobith in ihrer Funktion als Jugendwartin über die jungen Schützen. Die Gruppe besteht zur Zeit aus 14 Jugendlichen. Leider kommen aber immer nur zwei bis drei der Jungen und Mädchen regelmäßig zu den Schießabenden. Trotzdem nahmen diese Drei erfolgreich am Kreis- und Landesvergleichsschießen teil. Auch konnten am Ende des Jahres vier Jugendliche beim Nadelschießen neue Schießauszeichnungen mit nach Hause nehmen.

Die Kassenwartin, Bettina Helm, konnte von einem ruhigen Geschäftsjahr berichten. Die Einnahmen waren dank der regelmäßigen Kontrolle der Getränkekasse immer im Plus. Auch die Ausgaben hielten sich in Grenzen, so das die Kassenwartin ein leichtes Plus in ihrer Kasse verzeichnen konnte.

Die Kameradin Marieta Heusler konnte bei der Führung der Kasse keinerlei Beanstandungen feststellen und bat um Entlastung des Vorstandes. Die Versammlung stimmte dem Einstimmig bei eigener Enthaltung des Vorstandes zu.

Bei den Wahlen standen die 2. Vorsitzende, der 3. Vorsitzende, die Schießwartin, die Kassenwartin, die Jugendwartin und ein neuer Kassenprüfer auf dem Plan. Tanja Scherag, Stefanie Wobith und Bettina Helm wurden in ihren Ämtern bestätigt. Zum 3. Vorsitzenden wählten die Kameraden mit 16 Stimmen Rüdiger Will, der erst seit Oktober 2010 zur Kameradschaft gehört. Zum zweiten Kassenprüfer wurde Dennis Viebranz gewählt.

Beim Punkt Ehrungen konnte nur die 2. Vorsitzende und Schriftführerin Tanja Scherag für ihre 25jährige Mitgliedschaft geehrt werden. Leider waren die Kameraden Michael Steinhoff, Axel Niebuhr, Axel Hinz und Rüdiger Boll nicht anwesend. Alle vier Kameraden sind seit 10 Jahren Mitglied in der Kyffhäuserkameradschaft Probsteierhagen.

Der Punkt Reinigung der Kameradschaftsräume lieferte viel Gesprächsstoff. Doch am Ende konnten sich die Kameraden auf eine neue Regelung einigen. Jeder reinigt am Ende des Schießabends sein Glas selber. Und der Fußboden wird ebenfalls am Ende des Abends einmal durchgefegt. Für die Reinigung der WC-Anlage stellen sich die Kameraden Sven und Dennis Viebranz zur Verfügung. Wenn die beiden Kameraden nicht mehr wollen, werden

Andere ihren Posten übernehmen. Jeder kommt mal dran. Beim Punkt Eisbeissen beschlossen die Kameraden, das Fest erst um 19.00 Uhr beginnen zu lassen. Auf diese Weise haben die Gäste eine bessere Chance, am Fest teil zu nehmen.

Der Punkt Homepage konnte leider nicht besprochen werden, da der Kamerad Timo Heusler nicht anwesend war. Die Kameraden Sven und Dennis Viebranz berichteten beim Punkt Verschiedenes über ihre Fortschritte zur Herstellung eines eigenen Spuckschutzes. Sie sind noch in der Experimentierphase.

Schießleiterin Stefanie Wobith machte noch einmal aus aktuellem Anlass darauf aufmerksam, das vor dem Schießen kein Alkohol getrunken werden darf.

Der Kamerad Klaus Brüdt bittet die Versammelten und den Vorstand darum, das auch die Getränkekasse und die Schießkasse einmal im Jahr kontrolliert wird. Damit auch sie entlastet werden können. Die Versammlung stimmte dem zu. Klaus Brüdt weist außerdem darauf hin, das die Kameradschaft keine richtigen Weingläser hat. Der Kamerad Horst Tröger will 30 Euro für den Kauf dieser Gläser spenden.

Zum Schluss bedankt sich die Bürgermeisterin Margrit Lüneburg bei den Kameraden für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeindevertretung und überbringt deren Grüße. Außerdem bedankt sie sich bei den Kameraden für die große Geduld während der Renovierungszeit des Schlosses. Sie spricht Jugendwartin Stefanie Wobith ihre Anerkennung bei der Jugendarbeit aus und betont, wie wichtig es für die Jugendlichen sei, einen Anlaufpunkt für ihre Hobbys zu haben. Sie wünscht dem Vorstand eine gute Hand für das neue Geschäftsjahr und beglückwünscht alle Gewählten.



Um 21.50 Uhr schließt die 2. Vorsitzende Tanja Scherag die 121. Jahreshauptversammlung. Sie bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen der Kameraden und wünscht allen Gewählten viel Glück und Erfolg bei ihrer Arbeit. Die anschließende Erbsensuppe mit Bockwurst ließen sich die Kameraden gut schmecken und diskutierten danach noch lange die Ergebnisse der Jahreshauptversammlung.

Gez. Tanja Scherag, Schriftführerin



Fahrt zur Modenschau bei Nortex in Neumünster am 8. März 2011

57 LandFrauen machten sich am 8. März 2011 mit dem Bus oder mit dem eigenen Auto auf den Weg nach Neumünster, um bei dem Modehaus Nortex zuerst eine Tasse Kaffee und ein saftiges Stück Apfelkuchen zu genießen und dann bei einer Modenschau unter dem Thema „Sonne, Strand und Meer“ die neueste Mode des Sommers 2011 kennenzulernen. Bei einer Verlosung der Fa. Nortex gewann unserer Mitglied Frau Lore Eibrecht aus Lutterbek einen Einkaufsgutschein, über den sie sich sehr freute. Es wurde eine reichhaltige Palette von Modellen gezeigt, nur einige Beispiele für die etwas jüngere Generation wurden etwas vermisst.

Im Anschluss an die Schau war noch reichlich Zeit, um die riesige Fläche des Modehauses zu erforschen und so manche LandFrau bestieg auch den Bus mit einer gefüllten Einkaufstüte. So manche Anregung für die Sommermode wurde mit nach Hause genommen.

Vortrag über Schüßler Salze am 22. März 2011 im Irrgarten

Frau Birte Flemming, Heilpraktikerin und PTA, aus Malente führte 60 LandFrauen am 22. März 2011 auf einer Veranstaltung im Irrgarten in die Geheimnisse der „Schüßler Salze“ ein. Sie erklärte die Heilweise der 12 Mineralstoffverbindungen, auch „Schüßler Salze“ genannt, die der homöopathische Arzt Wilhelm Heinrich Schüßler schon vor 135 Jahren als biochemische Funktionsmittel, die die Verteilung der Mineralstoffe im menschlichen Körper verbessern sollten, entwickelte. Er war der Meinung, dass

durch die Zufuhr kleinster Mengen in homöopathischer Potenzierung, die direkte Aufnahme und Verwertung ermöglicht wird und dadurch die Zellfunktionen normalisiert werden.



Frau Flemming stellte uns die 12 wichtigen Mineralstoffe, auch Basissalze genannt, ihre Aufgaben und bei welchen Mängeln sie angewendet werden sollen, vor. Sie nannte Beispiele für Krankheitsbilder und ihre Verbesserungen bei Patienten.

Im Anschluss stellte sich Frau Flemming unseren Fragen. Ein lebhafter Abend mit vielen neuen Erkenntnissen.

Renate-M. Jacobshagen



„LandFrauen-Huhn“, gebastelt von (v.l.) Traute Derdau, Helga Scherag, Karen Kähler-Sye und Carmen Peter für die Landesgartenschau

Termine

„Mord im Apfelbaum“

– dieser Krimi wird am **Dienstag, 12. April 2011, um 19 Uhr in Suckows Gasthof, Probsteierhagen** von Herrn Prof. Urs Wyss, Kieler Insektologe, als Film gezeigt, persönlich kommentiert und aufgeklärt. Er hat mithilfe einer Stereomikroskop-Kamera das Leben und Sterben im Apfelbaum aufgenommen und eröffnet uns ganz neue, ungeahnte Perspektiven in diesen faszinierenden Mikrokosmos. Wählen Sie zwischen Salat mit Thunfisch und Fetakäse (9.50 €) oder Schinken- oder Käsebrot (7.80 €)

Anmeldungen bis zum 7. April bei den Ortsvertrauensdamen

Fahrt zur Landesgartenschau nach Norderstedt am Donnerstag, 5. Mai 2011

Die Landesgartenschau wartet mit drei Park – und Erlebnislandschaften auf. Waldpark, Seepark und Feldpark beeindruckt mit ihren verschiedenen Atmosphären und vielen Attraktionen. Es gibt viel zu sehen und zu erleben, natürlich auch die vielen Hühner der LandFrauen-Vereine. Wir schließen uns einer Fahrt der Fa. Ruser an.

Start: 9.00 Uhr ab Probsteierhagen, Rückfahrt ab Norderstedt 17 Uhr. Fahrtkosten und Eintritt: 33.-€.

Anmeldungen bis 12. April 2011 bei Renate Jacobshagen (Tel.0431 24440).

R. Jacobshagen

Deutscher Teckelklub 1888 e.V. Gruppe Probsteierhagen

1. Vors.: T. Petersen

Tel. 04381-904012



Neues von der DTK Gruppe Probsteierhagen

Am **05.03.2011** fand in Neumünster die Generalversammlung des LV Nord (LVN) statt. Morgens auf der vorher stattfindenden Vorstandssitzung überreichte unser 1. Vorsitzende Thomas Petersen die „Bronzene Leistungsnadel des JGHV“ an A. Klostermann. Die Nadel konnte auf unserer MV am 19.02. nicht überreicht werden, da sie noch nicht vorlag. 192 Mitglieder des LV N hatten sich zur Generalversammlung in NMS versammelt. Bevor Herr Wilfried Petersen, langjähriger 1. Vorsitzender des LV N, aus dem Amt schied, übernahm er die Ehrungen der Obleute, die nicht zur Wiederwahl standen, noch selber. Mit Blumen für Walter Gerdau, Sabine Steffen und Alexandra Klostermann bedankte er sich für jahrelange und vertrauensvolle Mitarbeit im Vorstand des LV N. Sabine und Walter wurden mit der „goldenen Verdienstnadel des DTK“ ausgezeichnet. Alexandra bekam die „Silberne

Leistungsnadel des JGHV“ überreicht. Herr W. Petersen wurde anschließend mit großem Beifall verabschiedet. Nun standen die Wahlen auf der Tagesordnung. Für den 1. Vors. des LV N kandidierten Herr Reiner Finnern (Gr. Lübeck) und Herr Volker Weißer (Gr. Kiel 1). Herr Weißer wurde mit großer Mehrheit zum neuen 1. Vorsitzenden des LV Nord gewählt. Als 2. Vors. wurde Herr Thomas Wollner von der Gruppe Bad Oldesloe gewählt, wieder gewählt wurde Herr Dieter Aye (Kiel 1) zum Landeszüchtwart und Frau Waltraut Finnern (Gr. Lübeck) als seine Stellvertreterin, zur Obfrau für die Öffentlichkeitsarbeit wurde Frau Barbara Wentzel (Gr. Kiel 1) gewählt, zur Obfrau für das Ausstellungswesen wurde gewählt Frau Rena Wensien (Gr. NMS) und zum Obmann für Jugendarbeit wurde gewählt Herr Bernd Tausendfreund.

Nun übernahm der neue Vorstand die Versammlung, denn einige Mitglieder sollten noch geehrt werden. Aus unserer Gruppe wurden geehrt:

die silberne Mitgliedsnadel für „25 Jahre Mitgliedschaft im DTK“ für Thea Schulz;

die „Bronzene und Silberne Züchternadel/Ausstellung“ für Reiner Seemann und seinem Langhaarzwinger „vom Krotenbach“;

der „Silberne Bruch des LV N“ für Jamnik's Fortuna, Bes.: Nadine und Sven Scheil für die bestandene SchwhK/40 im 1. Preis und für SchwhN;

der „Bronzene Bruch des LV N“ für Norbert vom Eikenbrook FCI, Bes.: Monika u. Horst Klostermann für SchwhN;

der „Bronzene Bruch des LV N“ für Botis Klostermann vom Todten Moor FCI, Bes.: Monika u. Horst Klostermann für SchwhN.



v.li. A. Klostermann, W. Gerdau, S. Steffen, W. Petersen

Am **16.04.2011** beginnt unser Hundeführerlehrgang um 14 Uhr auf dem „Hundeplatz Trensahl“. Es werden 10 Übungen bis zum 18.06.2011 angeboten. Dann findet eine Sommerpause bis zum 16.07. statt. Weitere Info unter Tel.: Antje Polomski, Tel.: 04344 - 40 92 91

Nach dem Hundeführerlehrgang bietet unsere Jugendobfrau Übungsnachmittage für das Junior-Handling an. Es soll ca. ½ Std. dauern. Wenn Ihr Fragen habt, bitte anrufen, J. Gottschalk Tel.: 0431 - 23 75 32 41

Am 17.04.2011 findet unsere Frühjahrszuchtschau Zuchtschau mit Junior-Handling und Verhaltensbeurteilung von 11 - 15 Uhr in „Probsteierhagen“ im Schlosspark von Schloss Hagen statt. Als Richterin haben wir Frau Waltraut Finnern aus Rohlstorf eingeladen. Weitere Info unter Tel.: Gerlinde Bock, Tel.: 0431 - 78 17 97

Alle Veranstaltungen werden in der örtlichen Presse und in den „Ortsnachrichten“ gesondert angekündigt. Außerdem finden Sie unsere Termine auch im Internet unter www.teckelklub-probstei.de

A. Klostermann
Gruppe Probsteierhagen

„Kunst – Forum Schloss Hagen“

24. + 25. April 2011

Es ist wieder soweit: Im Schloss Hagen in Probsteierhagen wird es am Ostersonntag 24. und Ostermontag 25. April 2011 wieder kreative Ideen im Kunst und Kunsthandwerk zu erleben geben.

9 Jahre wurde diese Ausstellung bereits als erfolgreiche Herbstveranstaltung im November von dem freischaffenden Künstler in der Malerei Rainer „Gori“ Gorisch organisiert.



Das Hager Schloss wurde danach drei Jahre restauriert und kann jetzt wieder für Veranstaltungen genutzt werden. Als Neuauflage im Frühjahr - dieses Jahr Ostern - unter dem Titel „Kunst- Forum Schloss Hagen“ möchte Gori dieses Künstlertreffen wieder aufleben lassen.

Zu diesem Event im herrlich gelegenen Schloss lädt Gori ca. 45 Künstler und Kunsthandwerker aus verschiedenen Regionen ein die ihre Schaffenskraft in den schönen, neuen und hellen Gewölbekellern und auf dem Schlossvorplatz vorstellen. Eine wirklich empfehlenswerte Adresse für alle, die das Einmalige, den Blick auf viele Genres und das persönliche Gespräch mit den Künstlern lieben.



Für die Besucher wird es da viele Kunstrichtungen zu entdecken geben, wie z.B. Malerei verschiedener Techniken, Malerei auf Federn, die besondere Karte, Goldschmuck mit antiken Fundstücken, Unikatschmuck in Gold und Silber, Modedesign, Künstler Shirts- Blusen und Hemden, Lichtobjekte, Holzarbeiten, Spiegelunikate, Skulpturen-Dick Madame, Kunst auf Seide, 3D Faltkarten, Leder-taschendesign, Glaskunst, Raumobjekte, Teddyunikate, Kinderkleidung, Skulpturen, Nordisch Schönes, handgemachte Seifen u.v.m.

Im Kaminsaal des Hagener Schlosses wird zu dieser Kunstausstellung das Bauernkaffee mit Kaffee, Kuchen und weiteren kleinen Speisen die Besucher verwöhnen.

Eintritt 2,-Euro.

Die Ausstellung ist geöffnet:

Ostersonntag und Ostermontag von 11 – 18 Uhr

Gori – Info:

Das „Kunstwochenende Stein“ Haus des Kurgastes in 24235 Stein bei Laboe findet in diesem Jahr am 09. Und 10. Juli 2011 statt.

HEIKENDORF KÜNSTLER
KIeler FÖRDE
MUSEUM

**Termine und Aktivitäten im
Künstlermuseum Heikendorf
- Kieler Förde, Blunck-Haus,
Teichtor 9**

Kinder am Meer - Käte Lassen an der Westküste

Die **Ausstellungseröffnung** war ein voller Erfolg. Erfreulicherweise kamen die Besucher und Besucherinnen so zahlreich, dass nicht alle einen Sitzplatz fanden. Mit viel Interesse lauschte das Publikum dem königlich dänischen Konsul Herrn Götz Bormann und dem informativen Einführungsvortrag von Dr. Christina Kohla.

Musikalisch rahmend erklang das Cello von Volker Bohnsack sehr passend zu den Werken von Käte Lassen.

Dauer der Ausstellung:

5. März bis 15 Mai 2011

Führungen

mit der Kunsthistorikerin Maren Müller M.A.:

Sonntag, **17. April 2011, 11.30 Uhr**

Sonntag, **15. Mai 2011, 11.30 Uhr**

Kosten 5,- € incl. Eintritt

Vortrag:

Samstag, **7. Mai 2011, 15.30 Uhr**

Käte Lassen – Leben und Werk

Vortrag und Bildpräsentation von Dr. Christina Kohla.

Kosten 5,- € incl. Eintritt

Ursula M.L. Baldrich

PASSADE

Aus den Ausschüssen

Am 2. April treffen wir uns um 10 Uhr am Dörpshuus zur **Aktion Saubere Gemeinde.**

Der Bauausschuss hat bei einer Dorfbegehung festgestellt und bittet um Mithilfe:

Die Bankette Ortsausgang Fahren und die Böschung „An't Schaar“ ist stark ausgefahren bzw abgesackt. **Bitte Befahren und Parken in der nassen Jahreszeit vermeiden.**

Der Stuhrsredder entwickelt sich wegen Hundekot zur Slalomstrecke. **Bitte den Gehweg sauberhalten.**

Gesucht: Verantwortliche(r) Mitbürgerin (Mitbürger) für die Öffnungszeit und Reinigung der Toilette am See von Mai bis September. Tel 04344-2713

A. Blöcker - Vorsitzende Bauausschuss

Danke

Bereits zum 4. Mal fand in diesem Jahr in den Räumen des Dörpshuus die „Passader Theaternacht“ statt.

Packen wir das?, war vor vier Jahren unsere bange Frage, als wir uns in Ermangelung von Bühnen- und entsprechenden Gastraum dazu entschlossen, nicht nur das Theaterheft in die Hand zu nehmen.

Das Dörpshuus mit angrenzender Fahrzeughalle der Frw. Feuerwehr bietet seitdem die für uns hervorragende Kulisse zur „Passader Theaternacht“.

In diesem Jahr gab es für **Skandal bi Rosi** nicht nur ein volles Haus am Abend des 12. März, sondern auch zwei Aufführungen um 15.00 Uhr und 18.30 Uhr am 20. März, umrahmt von kulinarischen Leckerbissen, führte viele Zuschauer in das theaterfein dekorierte Gemeinschaftshaus.

So etwas lebt allein vom Miteinander und Engagement vieler Beteiligter. Ein besonderer Dank an dieser Stelle; für all die Hilfe und Einsatzbereitschaft rund um Planung, Aufbau und Durchführung unseres Festes, die gespendeten Brote, Kuchen und Torten, den Servicedamen und -herren. Nicht zu vergessen die kleinen und großen Feuerwehrleute, die diesen „Ausnahmestand“ mit den einhergehenden Beeinträchtigungen für ihre Arbeit in ihren heiligen Hallen ertragen.

*Für das Organisationsteam
Ellen, Gerd, Hauke, Heiko, Ulf und Annette*

Rosenmontag in Passade

Lange mussten wir warten in diesem Jahr, denn erst am 7. März war endlich Rosenmontag. Dass wir Stammtischfrauen wieder angemessen feiern würden, stand außer Frage. Unser Konzept bedurfte auch keiner großartigen Überarbeitung, weil es sich als gut erwiesen hat. Blieb jetzt nur die Frage der Kostümierung, und die war wirklich in diesem Jahr bemerkenswert.

Aufbau und Dekoration erledigten wir bereits am Abend vorher, und die Bowle wurde im stilechten Gefäß angesetzt. Am Tag der Feier trafen wir uns um 18.00 Uhr, beladen mit den leckersten Köstlichkeiten für das kalte Büfett. Als „Überraschungsgast“ stand plötzlich der KN-Reporter Norbert Zimmer im Raum, ausgerüstet mit Kamera für ein kurzes Foto-Shooting und bereit für ein Interview über die Passader Stammtischfrauen.

Nachzulesen und zu bestaunen war das Ganze in der Ausgabe vom 9. März 2011.



Nachdem wir Frauen wieder unter uns waren, wurde ausgiebig gegessen und getrunken. Danach ging's auf die Tanzfläche. Und anstelle von Petra, Kathrin, Anke, Sabine usw. fanden sich hier die originellsten Typen zusammen. Herzige Resi aus Bayern neben blumiger Hawaii-Schönheit, total „perückt“ in pink und Pailletten-Mini neben maskiertem Zorro, Unterweltgestalten neben Indianer- und Western-Lady, dazu Clowns und Pferdenärrin boten ein herrlich buntes Bild. Auch nach mehreren Gläsern Bowle schafften wir mühelos mit der „18“ den Weg nach Istanbul, das „Lasso“ wurde geschwungen und vom Plattenteller versprach Drafi Deutscher „Marmor, Stein und Eisen bricht“, was wir alle textsicher mit schmettern konnten. Ausgelassene Stimmung, Gassenhauer-Musik, tolle Deko und noch tollere Kostümierung, garniert mit Büfettleckereien und Bowle – einmal im Jahr macht das einfach Spaß. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

U. Riedel

Großes Theater auf kleiner Bühne

Am 12. März 2011 fand nunmehr zum vierten Mal die „Passader Theaternacht“ statt. Dazu wurde einmal mehr die Fahrzeughalle der Feuerwehr in eine Bühne samt Zuschauerraum verwandelt. Und wie Yvonne Arendt am Abend der Premiere vor ausverkauftem Haus ankündigte, spielten nicht mehr Anja, Asmus oder Axel irgendein plattdeutsches Theaterstück, sondern da wirbelten ungeahnte Talente durch Rosi's beste Stube, allen voran Rosi selbst, gespielt von Anja Schnoor. Rosi, eigentlich Rosamunde Weiher, betreibt im Dorf ein Frauenhaus der besonderen Art. Ihre Mädels Chantal (vollbusig rassige, dunkle Schönheit), Leila (wasserstoffblonde, laszive Minirockmieze) und Michelle (lautstarkes, langbeiniges Naturblondchen) lieben ihren abwechslungsreichen Job und Rosi liebt ihre Mädels – bis sich plötzlich ihr Bruder Olli samt Kindern ansagt. Um wenigstens ein bisschen den Anstand zu wahren, soll der schwule Künstler Eskaba die Mädels kurzfristig sitten-, lauf- und kleidungstechnisch schulen. Die Mädels maulen, weil der Rubel nicht mehr rollt. Da platzt auch schon Olli, seines Zeichens Gynä-

kologe, mit seinen Kindern Hans, Theologiestudent, und Elfriede herein. Er ist auf der Flucht vor einem Scheich aus Dubai, dessen Tochter er zum Mann umgewandelt hat. Der Scheich poltert in Rosi's Salon, Olli verzieht sich noch rechtzeitig, und so bezieht stattdessen Hans heftig Prügel auf Nase und Auge. Sein Tröster und Helfer in der Not ist Eskaba, der sich auf der Stelle in Hans verliebt, und Hans in ihn. Ausgerechnet in diesem Chaos aus schwulem Liebespaar, flüchtigem Arzt, tobendem Scheich, misstrauischer Elfriede, weil über den Betten Spiegel hängen, und arbeitshungrigen Puffdamen kommt eine Dorfabordnung aus drei ehrwürdigen Damen zu Besuch, um sich vom Treiben im Haus ein Bild zu machen. Frau Knigge, Frau Schreck und Frau Schön löchern Rosi, jetzt zu Rosamunde mutiert, und ihre Mädels mit Fragen jeglicher Art, sind aber erst nach einem zweiten Besuch von der Anständigkeit des Haus überzeugt. Rosi kann also hinter den Kulissen weiterarbeiten wie bisher und auch Bruder Olli hat die wahre Nutzung des Hauses längst durchschaut. 75 skandalträchtige Minuten überzeugten und amüsierten wirklich alle Zuschauer. Einfach großartig, mit wie viel Theaterspiellust und Leidenschaft die Akteure diese kleine Bühne zum Brodeln brachten. Danach tat ein kühles Bier oder ein Passader Spezial gut. Auch Sekt und Wein wurden reichlich konsumiert, um sich nach dem Tanzen etwas zu erfrischen. Schöne Deko, gute Musik, klasse Stimmung, kühle Getränke, aber vor allem ein heißes Theaterstück machten diese 4. Passader Theaternacht zu einem tollen Abend.



Auch die beiden Vorstellungen am 20. März 2011 waren komplett ausverkauft und wurden vom Publikum mit viel Applaus belohnt. Wirklich eine grandiose Leistung!

U. Riedel

Jugendfeuerwehr Passader See

Mit großen Schritten...

...geht es auf die Abnahme der Jugendflamme zu.

Am **21. Februar** trafen wir uns zum zweiten **Übungsdienst** des Jahres. Aufgrund dessen, dass das Wetter noch keinen Übungsdienst im Freien zuließ, verlegten wir diesen in die Fahrzeughalle und beschäftigten uns mit dem Thema Knoten und Stiche, die ebenfalls Teil der Jugendflamme Stufe 1 sind. Wir teilten uns in 3 Gruppen auf. Alle feuerwehrrelevanten Knoten wurden durchgenommen. Es wurde gelegt, gestochen und eingebunden.

Am **07. März** hielten wir dann unseren nächsten **Übungsdienst** ab. Wieder einmal stand die Vorbereitung zur Jugendflamme Stufe 1 auf dem Dienstplan.

Wir teilten die Kinder in zwei kleinere Gruppen auf. Eine Gruppe fuhr mit den Betreuern Ingo und Till in die Grootkoppel, um sich den dortigen Unterflurhydranten einmal näher anzusehen. Es wurde anhand des Hinweisschildes der Hydrant aufgesucht und mithilfe des Standrohres in Betrieb genommen. Die andere Gruppe beschäftigte sich in der Zeit mit verschiedenen Armaturen, deren Funktion und Eigenschaften. So mussten die Kinder beispielsweise beim Verteiler die einzelnen Abgänge, die Abgabemenge von Mehrzweckstrahlrohren benennen oder die Durchmesser von Schläuchen aufzählen.

Nachdem wir in den vorherigen Diensten die einzelnen Segmente der Jugendflamme Stufe 1 in Theorie und Praxis durchgenommen hatten, wollten wir beim **Übungsdienst** am **21. März** einen Einsatz simulieren, der alle Segmente der Stufe 1 beinhaltet. Wir wollten einen Löschangriff inszenieren, indem eine Person aus einem brennenden Gebäude gerettet werden muss. Soweit die Ausgangslage. Während des Einsatzes fragten die Betreuer dann noch einmal Dinge wie Durchflussmengen und Durchmesser der Schläuche und Strahlrohre ab. Während der Übung wechselte die Windrichtung, sodass das „brennende“ Haus von einer anderen Seite gelöscht werden musste, hierzu mussten die Schläuche ordnungsgemäß aufgenommen und wieder verlegt werden. Als die Person aus dem „brennenden“ Haus gerettet war, musste sie natürlich durch Erste Hilfe versorgt werden.

Da dies sehr viele Dinge auf einmal waren und wir zum ersten Mal in diesem Jahr einen kompletten Löschangriff aufbauten, klappte die Übung folglich noch nicht ganz perfekt, sodass wir beim nächsten Dienst dies noch einmal wiederholen werden, um dann für die Abnahme der Jugendflamme gerüstet zu sein.

Geplantes:

Jeden ersten Montag im Monat findet, auf Anfrage, unsere **Schrottsammlung** statt. Anmeldungen müssen bitte bis zum Freitag vorher bei Hannes Rönnau (Tel.: 04344/9862) oder Ingo Neelsen (Tel.: 04344/415707) eingegangen sein. Ebenfalls bieten wir weiterhin unsere Unterstützung und **Hilfe** bei **Gartenarbeiten** o.ä. an. Diese Anfragen auch bitte rechtzeitig an Till Steinhardt (Tel.: 04344/410381) oder Alexandra Oelkers (Tel.: 04344/413485) geben, damit wir einen gemeinsamen Termin abstimmen können.

Vielen Dank.

Wir hoffen weiter auf Ihr/Euer Interesse.

Ihre/Eure

Jugendfeuerwehr Passader See

PRASDORF

Der **Bücherbus** kommt am **Montag, den 11. April 2011** und hält

an der Telefonzelle von 09h40 – 09h55 Uhr

am Feuerwehrgerätehaus von 17h00 – 17h15 Uhr

und in der Teichstraße von 17h20 – 17h45 Uhr

Nächster Termin für die Buchausleihungen ist **Montag, der 09. Mai 2011** (gleiche Zeiten).

Teil 2 des Terminkalenders für das Dörpshus

(Änderungen stets vorbehalten) :

April

04.	19h30 Uhr	SPD
05.	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
	20h00 Uhr	WGP
06.	16h00 Uhr -	D R K – Blutspende
	19h30 Uhr	
11.	15h00 Uhr	Klönsschnack
13.	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
18.	19h00 Uhr	AG Dorfchronik
20.	17h30 Uhr	Jugendfeuerwehr Prasdorf
	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
	19h30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
22. / 23.	P R I V A T	
27.	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“

Mai

02.	19h30 Uhr	SPD
03.	20h00 Uhr	WGP
04.	17h30 Uhr	Jugendfeuerwehr Prasdorf
	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
	19h30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Prasdorf

09.	15h00 Uhr	Klönsschnack
11.	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
14.	13h00 Uhr –	
	18h00 Uhr	Freiwillige Feuerwehren Amt Probstei
16.	19h00 Uhr	AG Dorfchronik
18.	17h30 Uhr	Jugendfeuerwehr Prasdorf
	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
	19h30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
21. / 22.	P R I V A T	
23.	15h00 Uhr	Klönsschnack
25.	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“

Juni

01.	17h30 Uhr	Jugendfeuerwehr Prasdorf
	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
	19h30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
06.	15h00 Uhr	Klönsschnack
	19h30 Uhr	SPD
07.	20h00 Uhr	WGP
08.	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
11.	Jugendfeuerwehr Prasdorf – Pfingstfeuer	
12.	P R I V A T	
15.	17h30 Uhr	Jugendfeuerwehr Prasdorf
	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
	19h30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
20.	19h00 Uhr	AG Dorfchronik
22.	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
25.	P R I V A T	
27.	15h00 Uhr	Klönsschnack
29.	17h30 Uhr	Jugendfeuerwehr Prasdorf
	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
	19h30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Prasdorf

**Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Prasdorf**

25.03.2011

An alle Mitglieder des Fördervereins der
Freiwilligen Feuerwehr Prasdorf

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Prasdorf e. V.

Liebe Mitglieder, wir laden herzlich ein zur Mitgliederversammlung 2011 am Dienstag, dem 10. Mai 2011, um 20.00 Uhr in unserem Dörpshus

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung,
2. Feststellung der Zahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder und der Beschlussfähigkeit der MV,
3. Genehmigung der Tagesordnung,
Verlesen der Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 7.5.2009
Genehmigung der Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 7.5.2009
4. Bericht des Vorstands,
5. Bericht des Schatzmeisters
6. Vorlage der Bescheinigung des Finanzamtes zur Gemeinnützigkeit,
7. Aussprache zu den Berichten,
8. Entlastung des Vorstands
9. Wahl zum Vorstands,
- 9a) des 1. Vorsitzenden
- 9b) des 2. Vorsitzenden
- 9c) des Schatzmeisters
- 9d) des Schriftwartes
- 9e) der Beisitzer
10. Wahl von 2 Kassenprüfern,
11. Beratung und / oder Beschlussfassung vorliegender Anträge,
12. Termine.
13. Sonstiges

Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens ein Viertel der Mitglieder anwesend ist. Bitte nehmen Sie an dieser Versammlung teil, hier haben Sie die Gelegenheit, sich über die Situation Ihres Vereins zu unterrichten und über dessen Zukunft mit zu bestimmen.

Mit freundlichem Gruß

1. Vorsitzender Bernd Wohnrath
Förderverein der FF Prasdorf e.V.

Aus der Gemeinde

Liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer, eigentlich sollte im März eine Gemeinderatssitzung stattfinden. Themen für Beschlüsse gibt es eigentlich genug. Aber : erstens kommt es anders und zweitens als man denkt.

Im Grunde genommen wollten wir zum Beispiel endlich in Sachen „Regenwasserkanal Hagener Weg“ weiterkommen. Leider überraschte uns unser Ingenieur-Büro mit neuen Erkenntnissen, die zunächst weitere Gespräche mit verschiedenen Beteiligten erforderlich machen.

Der Finanzausschuss muss noch die Jahresrechnung prüfen und über eine eventuelle Beteiligung der Gemeinde

Prasdorf an der Schleswig-Holstein Netz AG beraten (siehe ON März 2011).

Der Umwelt- und Bauausschuss befasst sich zurzeit mit einem Energiekonzept für die gemeindlichen Gebäude und Anlagen. Und auch das Dörpshus steht noch immer auf der Liste.

Der Kulturausschuss ist mitten in den Planungen für die Gemeindeveranstaltung, die in diesem Jahr im Rahmen der Probsteier Korntage stattfindet. Bitte merken Sie sich schon einmal den Termin vor : Sonntag, 24. Juli, am Dorfteich. Wir hoffen, Ihnen ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Programm anbieten zu können. Nähere Informationen folgen zu gegebener Zeit.

Leider muss ich mitteilen, dass unser langjähriger Umweltbeauftragter, Herr Jürgen Volkmann, von seinem Ehrenamt im März aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten ist. Jürgen Volkmann hat in seiner Zeit als Umweltbeauftragter die Gemeindevertretung und den Bürgermeister stets aktiv unterstützt, beraten und mit seinem Sach- und Fachverstand geholfen. Mit der ihm eigenen Art hat er aber auch - wenn es erforderlich wurde - kritisch auf einzelne Missstände in unserer Gemeinde im Umgang mit der und in der Umwelt hingewiesen und auf deren Abhilfe gedrängt.

Lieber Jürgen Volkmann : ich danke Ihnen im Namen aller Prasdorferinnen und Prasdorfer für Ihr Engagement zum Wohle unserer Umwelt und damit zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger und wünsche Ihnen für Ihre Zukunft alles Gute, vor allem aber Gesundheit und Freude.

Ja, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, das bedeutet aber auch, dass unsere Gemeinde eine neue Umweltbeauftragte oder einen neuen Umweltbeauftragten braucht. Nach unserer Hauptsatzung sollte der Umweltbeauftragte (aus Vereinfachungsgründen wird die männliche Schreibweise genutzt !) „ein fachlich qualifizierter Bürger der Gemeinde sein, der nicht berufsständische Interessen vertritt“. Er darf auch kein Mitglied der Gemeindevertretung oder der Amtsverwaltung sein. Er sollte „Mittler zwischen den Behörden und den Bürger/innen in allen Umweltfragen sein“ und „das allgemeine Umweltbewusstsein“ fördern sowie den Bürgermeister und die Gemeindevertretung in allen Umweltfragen beraten.

Interessierte können sich für weitere Informationen gerne bei mir (☎ 4657) oder beim Vorsitzenden des Umwelt- und Bauausschusses, Herrn Klaus-Peter Sye, (☎ 9107) melden.

Apropos „Umwelt“ : ein Bericht über die Aktion „Saubere Gemeinde“, die am 02.04. bei uns stattfand, folgt in den nächsten Ortsnachrichten.

Noch einmal „Umwelt“ (im weiteren Sinne) : die Knickholzaktion der Gemeinde ist ja nun schon einige Zeit abgeschlossen, so dass auch die letzten Holzerwerber gebe-

ten werden, ihr Holz beim Bürgermeister zu bezahlen. Ich bitte um Erledigung bis zum **20. April 2011**. Vielen Dank im Voraus.

So, das soll es wieder von mir gewesen sein. Ich wünsche allen Prasdorferinnen und Prasdorfern und unseren Gästen schon jetzt ein frohes und besinnliches Osterfest. Herzliche Grüße

*Ihr / Euer
Matthias Gnauck*

Mit großer Betroffenheit erfuhren wir, dass unser früherer Gemeindeführer, langjähriger Feuerwehrkamerad und Mitglied der Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Prasdorf

**Brandmeister
Herbert Schnoor**

am 19. März 2011 verstorben ist. Herbert Schnoor gehörte seit 1958 der Freiwilligen Feuerwehr Prasdorf an. Von 1980 bis 1988 war Herbert Schnoor Wehrführer. Unter seiner Führung errang die Prasdorfer Wehr 1985 das „Bronzebeil“. In seiner Amtszeit wurde der Grundstein für das Feuerwehrgerätehaus gesetzt. Durch einen tragischen Unfall während der Bauphase wurde Herbert Schnoor schwer verletzt und musste sein Amt als Wehrführer aufgeben. Durch seine ruhige und besonnene Art und sein Engagement war er allen Feuerwehrkameraden stets ein Vorbild. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Magda und seiner Familie.

GEMEINDE PRASDORF FF PRASDORF
Matthias Gnauck Sven Erichsen
-Bürgermeister- -Wehrführer-



Freiwillige Feuerwehr Prasdorf

Prasdorfer Feuerwehrfahrzeug jetzt mit Gerät für Technische Hilfe ausgerüstet

Es gibt für die Feuerwehren zwei gesetzliche Aufgabebereiche.

Zum einen den Bereich des abwehrenden Brandschutzes und zum anderen den Bereich Technische Hilfe.

Mit unserem TSF-W (Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wassertank 500l) waren wir für den Bereich Brandschutz bisher ausreichend ausgerüstet. Für die Aufgaben im Bereich der Technischen Hilfe, wie z.B. bei Verkehrsunfällen, alarmiert die Leitstelle Kiel Mitte zwar immer gleich die Kameraden der Probsteierhagener Wehr mit uns zusammen, allerdings sind wir im Regelfall in unserem Gemeindegebiet die erste Wehr an der Einsatzstelle.

Eine der ersten Aufgaben, neben der Absicherung der Unfallstelle, ist einen Zugang zum Unfallopfer (Patienten) zu schaffen. Dazu werden alle Scheiben des Fahrzeugs geöffnet (Glasmanagement) und das Fahrzeug wird gegen Erschütterungen stabilisiert. Warum werden alle Scheiben zerstört? Dies dient in erster Linie dem Schutz der Kameraden aber auch des Patienten. Bei Arbeiten am Fahrzeug, eventuell muss das Dach abgenommen werden oder die Tür aufgeschnitten werden, besteht immer die Gefahr, dass die Autoscheiben unkontrolliert zerspringen.

Durch den Einsatz unserer Kameraden Alex Huus und Jörg Stoltenberg konnte in unserem TSF-W nun eine spezielle „Technische-Hilfe-Kiste“ verbaut werden. In dieser Kiste befindet sich alles, was man als Feuerwehr an der Einsatzstelle braucht, um einen erste Patientenzugang zu schaffen.

Wir hoffen natürlich immer alle, dass so etwas nicht in unserer Gemeinde passiert und wenn ja, dann soll zumindest niemand aus unserer Gemeinde betroffen sein.

Danach richtet sich das Schicksal aber bekannterweise nicht und daher kann es theoretisch jeden treffen, eines Tages eingeklemmt in einem Fahrzeug zu sitzen.

Umso besser zu wissen, dass die eigene Feuerwehr in der Lage ist, den ersten Zugang zum Patienten zu schaffen.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei Alex und Jörg für die gute Idee und die sorgfältige und trotzdem kostengünstige Ausfertigung.



Alexander Huus (im Fahrzeug) und Jörg Stoltenberg haben das TSF-W mit einer Kiste für den Einsatz im Bereich der Technischen Hilfe aufgerüstet.

Auch die Motorsäge und die Schnittschutzausrüstung haben nun eine festen Platz im Fahrzeug.

Für den Vorstand

*Andreas Kay
-stellv. Wehrführer-*

Achtung, es ist endlich wieder Grillzeit

jetzt ist es endlich soweit. Die Sonne zeigt sich häufig und die Temperaturen laden wie in jedem Jahr zum Grillen ein. Leider ereignen sich jedes Jahr viele Unfälle durch unsachgemäßen Umgang mit dem Grill. Nicht wenige davon enden tödlich oder mit so schwerwiegenden Verletzungen, dass die betroffenen den Rest des Lebens damit zu kämpfen haben.

Damit Sie möglichst unbeschwert den Geschmack von frisch gegrilltem genießen können, beachten Sie bitte die Tipps Ihrer Prasdorfer Feuerwehr:

1. **Beim Kauf des Grills auf Stabilität und Stand-sicherheit achten**
2. **Zum Entzünden nur handelsübliche und zugelassene Anzünder verwenden.**
3. **Lebensgefahr besteht bei der Verwendung von Brandbeschleunigern**
4. **Kinder in jedem Fall vom Grill fernhalten**
5. **Nur eng anliegende Kleidung beim Betreiben des Grills tragen**
6. **Nicht leichtsinnig mit den Grillgräten hantieren**

Zu beachten ist außerdem, dass zum Entzünden der Holzkohle keine leichtbrennbaren Flüssigkeiten wie Spiritus, Benzin oder Alkohol benutzt werden. Diese Flüssigkeiten

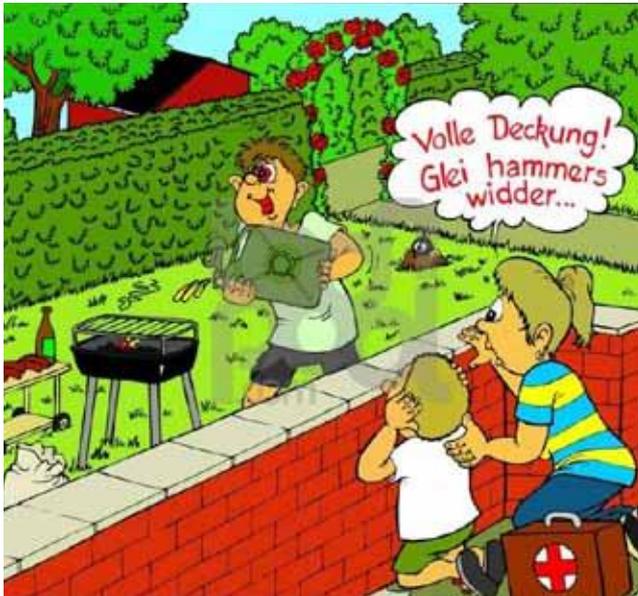
Wir Boulen wieder am Dorfteich.

**So. 10:30 - 13:00 Uhr
Do. ab 16:00 Uhr**



Die Prasdorfer Bouler laden ein zum Mitspielen

haben einen niedrigen Flammpunkt und bilden bei größerer Wärme schnell ein explosives Gas-Luft-Gemisch. Soll der Grill ein zweites Mal angezündet werden, kann es bei noch vorhandener Holzkohleglut schnell zu einer Zündung des Gas-Luft-Gemisches mit verheerenden Folgen kommen. Das Holzkohlefeuer sollte lieber mit dem Blasebalg auf die richtige Temperatur gebracht werden.

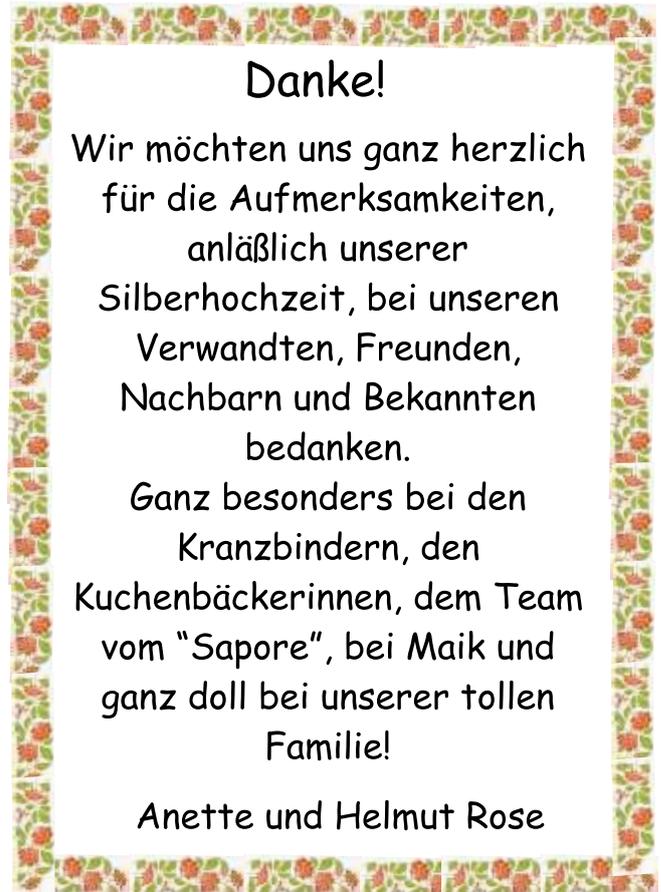


Der Rat Ihrer Feuerwehr: Lieber Zeit, nicht die eigene Haut riskieren. Ein Feuerlöscher bzw. ein Eimer Sand sollte für die Brandbekämpfung immer zur Hand sein. Wasser ist bei Fettbränden fehl am Platze. Weitet sich ein Feuer aus, sofort die Feuerwehr mit Notruf 1 1 2 alarmieren.

Wir wünschen Ihnen/Euch ein unbeschwertes Grillvergnügen.

Ihre Feuerwehr Prasdorf

*Andreas Kay
-stellv. Wehrführer-*



Danke!

Wir möchten uns ganz herzlich für die Aufmerksamkeiten, anlässlich unserer Silberhochzeit, bei unseren Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten bedanken.

Ganz besonders bei den Kranzbindern, den Kuchenbäckerinnen, dem Team vom "Sapore", bei Maik und ganz doll bei unserer tollen Familie!

Anette und Helmut Rose

Putzhilfe

*gesucht,
in Probsteierhagen,
1 x wöchentl. 2-3 Std*

F. Tute, Tel -563

Edith Anders

geb. Philipp
† 22.02.2011

Probsteierhagen, im März 2011

Herzlichen Dank

allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten

Im Namen der Familie

Hartmut Anders
Karen Reese
Irmi Anders



10 Jahre



2001 2011



Unsere Serviceleistungen:

- Lieferservice
- Kommissionskäufe
- Lotto-Annahmestelle
- Präsentkörbe
- Postservice Mo.-Sa. 10.00 - 12.0

*Unser Monatsknüller:
Konfitüre, verschiedene Sorten*

1,10
Glas

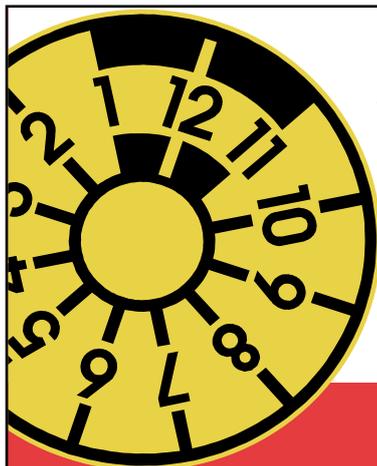


Partyservice Andrea Baasch

Suppen - Menüs - warme Braten - Schnittchen - Kalte Platten

Unsere Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.30 Uhr Samstag 7.00 - 13.00 Uhr

**Frohe
Ostern!**



SAT Kfz-Sachverständige

Wir führen für Sie die Haupt- und Abgasuntersuchung sowie Unfallschadengutachten und Gasprüfungen durch.

- Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
- Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
- Mittwoch ab 13.00 Uhr in Probsteierhagen

Schönberg · Eichkamp 4 · Tel. 04344 / 41 35 99

Probsteierhagen · Krensberg 2 · Tel. 04348 / 91 91 10



Besser. Für Sie.

Als VR Bank-Mitglied haben Sie mehr von Ihrer Bank

MITGLIEDER-VORTEILS-SHECK

- Persönlich.*
- Kompetent.*
- Verlässlich.*



Meine VR Bank

Mehr für Sie!

Als Mitglied möchten wir Ihnen neben erstklassiger persönlicher Beratung und Betreuung weitere interessante Zusatzleistungen bieten. Entdecken Sie Ihr persönliches

Mitglieder-Vorteils-Scheckheft 2011

- ⇒ Vorteilsangebote
- ⇒ Informationen
- ⇒ Ausflüge
- ⇒ Reisen
- ⇒ und vieles mehr...

exklusiv
für VR Bank-
Mitglieder



VR Bank *Meine* Volksbank Raiffeisenbank in der Region
Ostholstein Nord - Plön eG

Wir informieren Sie gerne.



N. Zebrowski



J. Toschke



I. Böttcher

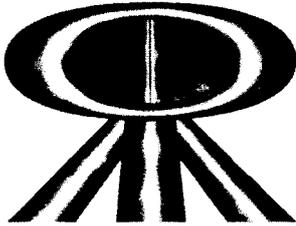
Jetzt Vorteils-
Scheckheft
sichern!



VR Bank *Meine* Volksbank Raiffeisenbank in der Region
Ostholstein Nord - Plön eG

Alte Dorfstraße • (04348) 1015 • www.meine-vrbank.de

HOLZBAU MUXALL GMBH



Wir fertigen exklusiv für Sie. Mit Präzision und Liebe zum Detail.
Dabei legen wir Wert auf erstklassige handwerkliche Verarbeitung.
Wir nehmen uns für Sie Zeit.

Exclusive HAUSTÜREN

Möbel

TREPPEN

INNENAUSBAU

TROCKENBAU

FENSTER

DACHAUSBAU

Am Dorfteich 27a • 24217 Fiefbergen

☎ 04344 / 4462 ☎ FAX 04344 / 302419

CDU
Probstseierhagen



Wir laden Sie ein
zur

Seniorenfahrt



am Samstag,
dem 07. Mai

13:30 Uhr ab Dorfplatz

Ihr Kostenbeitrag 5,00 €, alles incl.

In diesem Jahr fahren wir in unsere Kreisstadt Plön.
Hier besuchen wir das Kreismuseum mit seiner
interessanten frühgeschichtlichen Sammlung.

Dann geht es weiter
nach Dersau am
Plöner See. Hier gibt
es, bei hoffentlich
schönstem Sonnenschein,
Kaffee und Kuchen.



Natürlich laden wir Sie wieder zu dem obligatorischen
Quiz ein, bei dem es kleine Preise zu gewinnen gibt.

Anmeldung bei: Klaus Pfeiffer, Tel. 8631

Jörg Fister, Tel. 8642

Rolf Timm, Tel. 1718

Die Rückkehr nach Probstseierhagen ist gegen 18:30 geplant

Ihr Dachdeckermeister

Tel. 0 43 48 / 91 24 00
Fax 0 43 48 / 91 24 01

MALÜ
BEDACHUNGEN

Ausführung sämtlicher
Dachdeckerarbeiten
Flachdachabdichtungen
Fassadenbekleidungen
Veluxfenstereinbau
Bauklempnerei

Olaf Malü · Dachdeckermeister
Augustental 40 · 24232 Schönkirchen

VELUX geschulter Betrieb *Qualität von
Meisterhand*

Fachbetrieb für Dächer, Fassaden, Abdichtungen

AUTO *Galerie*

KFZ-Meisterbetrieb

in Probsteierhagen GmbH

Handel mit Kraftfahrzeugen / Reparaturen aller Art / Reifenservice
Scheibenservice / Inspektionen / Motordiagnose / Klimageservice / HU+AU

Ihr Team rund ums Fahrzeug hier im Ort....

Von **Autokauf** bis **Zahnriemenwechsel**

alles aus einer Hand !!!

Unser Werkstatt-Angebot für Sie:

Klimaanlagen- Wartung

69,- €

incl. Füllung



Reifenwechsel

incl. **SICHERHEITS-CHECK**
für Ihren PKW

15,00 €

Sommerräder knallhart kalkuliert-
gern machen wir ein Angebot!

Fahrzeug Hol- und Bringservice

Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:30 - 18:00, Sa. 9:00 - 12:00 Uhr

Krensberg 2, 24253 Probsteierhagen, Tel. 04348/919110 - Fax -919111

www.mobile.de/Auto-Galerie

Fenster und Türen aus Kunststoff-, Holz-, Alu- und Holz/Alu • Sonnenschutz

Faltstores • Markisen • Sonderposten



KIELmann

Fenster, Türen &
Malerarbeiten



Jalousien • Innentüren • Vordächer



Borsigstraße 15 a
24145 Kiel-Wellsee



Telefon: 0431/67 27 28

Telefax: 0431/67 17 10



Info@kielmann-fenster.de

www.kielmann-fenster.de

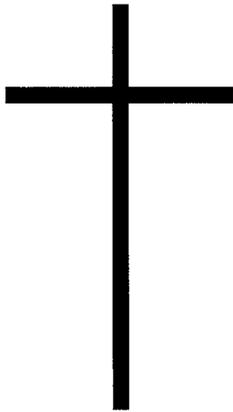
Besuchen Sie uns in unserer Ausstellung

Insektenschutz • Fensterbänke • Garagentore • Wintergärten • Rollläden

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

UWE SINDT

Laboe · Feldstraße 3 · Tel.: 0 43 43 / 65 44



Gleichgültig, wo der Todesfall eintritt, zu Hause, im Krankenhaus oder Altenheim, sprechen Sie mit uns. Wir kommen auf Wunsch ins Haus. Wir beraten Sie und erledigen alles weitere.
Abrechnung mit allen Kassen und Versicherungen.
Annahme von Bestattungsvorsorgen.

Mühlenstedt Bestattungen



Am Dorfteich 8, 24232 Schönkirchen
www.muehlenstedt-bestattungen.de

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Grabmale und Grabpflege
- Trauerbegleitung

Wir sind jederzeit erreichbar.

(0 43 48) **10 29**

Druckgesellschaft Joost & Saxen mbH
produziert die Ortsnachrichten klimaneutral.

ClimatePartner^o
wir drucken klimaneutral

Impressum

Verantwortlich für die Herausgabe der „Ortsnachrichten Probsteierhagen, Passade, Prasdorf“ ist die Gemeinde Probsteierhagen, Bürgermeisterin Margit Lüneburg

Für die einzelnen Artikel
sind die jeweiligen Unterzeichnerinnen bzw. Unterzeichner verantwortlich.

Anzeigenannahme:
Gemeinde Probsteierhagen,
Masurenweg 24, 24253 Probsteierhagen,
Telefon (0 43 48) 89 16,
e-mail: ortsnachrichten@freenet.de,
www.probsteierhagen.de

Redaktions- und Annahmeschluss für Berichte:
jeweils 25. des Monats

Gesamtherstellung:
Druckgesellschaft mbH Joost & Saxen,
Eckernförder Str. 239, 24119 Kronshagen
Tel. (04 31) 54 22 31, Fax (04 31) 54 94 34
e-mail: dgmbh@gmx.de

Auflage: 1.400 Exemplare

Die „Ortsnachrichten“ erscheinen monatlich und werden kostenlos an alle Haushaltungen verteilt.
Bezugsmöglichkeit besteht bei der Gemeinde kostenlos.

Ausgabetag: 7. April 2011

Gewerbeverein



Probsteierhagen e.V.

**Hol's Dir in Probsteierhagen . . .**

. . . und alles was das Herz begehrt

Sonntag, den

1. Mai

Aufstellen des Maibaums**Umzug mit Spielmannszug**

ab Irrgarten

10:00 Uhr

Maifeier auf dem Dorfplatz

Kinderspiele • Rollenbahn

Musik • Grill • Getränke

Gewerbeverein Probsteierhagen